

PUPPEN ELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Bahnbrechende Puppen
von Izannah Walker



Step-by-step-Anleitung
Reborns bemalen



Die ausgefallenen
Puppen von Fujiko Yabe



Ausgabe 3/2016 • Juni/Juli 2016
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



CHARAKTERE MIT PFIFF

Sonja Hartmanns neue Kidz'n'Cats-Puppen





Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS Kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will TEDDYS kreativ bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das TEDDYS kreativ-Abonnement für 35 Euro¹
- Das TEDDYS kreativ-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das TEDDYS kreativ-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo.³ (mit Urkunde)

Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Vertriebsunion meinen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion meinen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontoinhaber

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ0000009570

PS1603

Formular senden an:

Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe TEDDYS kreativ sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben TEDDYS kreativ zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie TEDDYS kreativ im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



EDITORIAL

In diesem Heft...



... zeigen wir die aktuelle Kollektion von Sonja Hartmann.

DER ZWEITE INTERNATIONALE PUPPENFRÜHLING ...

... in Münster ist nun vorbei und er war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Viele Monate Vorbereitung, drei Tage Trubel und plötzlich war alles ganz schnell vorbei. Jetzt wird ausgewertet, durchgeatmet und dann geht es volle Kraft voraus, schließlich kommt das letzte April-Wochenende 2017 schneller als man denkt. In dieser Ausgabe ab Seite 36 stellen wir Ihnen, liebe Leser, die Gewinner der Amalia vor, des Künstlerpreises, der auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster verliehen wird und zeigen Ihnen einige wundervolle Impressionen von der Show. Der ausführliche Bericht mit allen Highlights, Ausstellerstimmen und vielen fantastischen Bildern folgt in Ausgabe 4/2016 von **PUPPEN & Spielzeug**.

Natürlich stellen wir Ihnen auch in dieser Ausgabe hochklassige, internationale Puppenkünstler wie Sonja Hartmann aus Deutschland und Fujiko Yabe aus Japan sowie Brigitte Ritsch aus Österreich vor, eine der besten Repro-Macherinnen Europas. Liebhaber von Babypuppen dürfen sich auf spannende Porträts von namhaften Rebornerrinnen sowie eine ausführliche Step-by-step-Anleitung der amerikanischen Babypuppen-Künstlerin Debbie Henshaw freuen, in der sie erläutert, wie man ein Reborn richtig bemalt.

Selbstverständlich kommen auch die Liebhaber antiker Puppen auf ihre Kosten. **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Svetlana Lukina nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika des 19. Jahrhunderts und zeichnet den Werdegang der Puppenpionierin Izannah Walker nach. Tatjana Ansarian widmet sich zwei seltenen Sammlerstücken aus der Fertigung von Ohlhaver und der Porzellanfabrik Limbach. Für die Freunde der Lenci-Puppen stellt Sabine Reinelt ein besonders seltenes Stück aus der Turiner Manufaktur vor: einen fülligen Sultan in hervorragender Erhaltung.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der Lektüre dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Herzlichst, Ihr

Tobias Meints
Redakteur **PUPPEN & Spielzeug**



... stellen wir die Kreationen von Fujiko Yabe vor.



... präsentiert Debbie Henshaw eine ausführliche Reborn-Malanleitung.

INHALT

Puppenwelten

- ✿ Charaktere mit Pfiff
Sonja Hartmanns Kidz'n'Cats-Puppen 6-8

- Gestatten, Amita!
Amy van Boxels neuestes Kunstwerk 15

- Aufgeweckte Unikate
Siegfried Diederichs „Heide Butjer“ 40-41

- ✿ Magische Beziehung
Menschliche Spiegelbilder von Fujiko Yabe 42-44

- Komplett neu
Twist'N Turn-Barbie von 1967 46-47

- Beobachtungsgabe
Anke Frankes Reborn-Babys 56-57

- Auftakt nach Maß
Die steile Karriere der Anna Schmitt 60-61

- Unverhofft kommt oft
Silvia Sandts Fallen Angels 68-69

- Antike Vorbilder
Herausragende Repros von Brigitte Ritsch 78-80



Käthe Kruse-Ausstellung
auf der Burg zu Hagen **24**

Antik & Auktion

- Unbekannte Schönheit
Charakterpuppe von Ohlhaver 16-17

- ✿ Auf Zeitreise
Auf den Spuren von Izannah Walker 18-23

- Burgfräulein Anna
Käthe Kruse-Ausstellung in Hagen 24-25

- Rund und bunt
Ein Sultan aus dem Hause Lenci 26-28

- Strahlendes Kinderlachen
Deutsche Puppe in französischer Optik 30-32


- Die Makellose und die Seltene
Zwei 192er-Mädchenpuppen im Vergleich 34-35




6 Die neue Kollektion
von Sonja Hartmann



Wundervolle Exponate auf
der Mosfair 2016 in Moskau **54**

Am Rad gedreht So funktioniert das Spinnen von Wolle	50-52
 So lebensecht! Wie man ein Reborn-Baby richtig bemalt	62-67

Szene

 Familientreffen Internationaler PUPPENfrühling 2016	36-39
Gewinnspiel – Aileen von Gabriele Müller	45
Faszinierende Vielfalt Mosfair 2016 in Moskau	54
PUPPEN & Spielzeug-Leserspektrum	55
Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt	70-75
Termine für Puppenfreunde	72
Die große Show 10 Jahre Puppenkunst von DABIDA	76-77




62 Schritt-für-Schritt-Anleitung zum lebensechten Reborn

36 Ein kleiner Einblick in die Highlight des Internationalen PUPPENfrühlings in Münster

Standards

Editorial	3
PUPPEN & Spielzeug-Markt	10-14
PUPPEN & Spielzeug-Shop	48-49
Fachhändler	53
Kleinanzeigen	58-59
Vorschau	82

 *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



78 Reproduktionen von Brigitte Ritsch



40 Siegfried Diederichs kleine Knirpse



76 10 Jahre Puppenkunst von DABIDA

CHARAKTERE MIT PFIFF

Sonja Hartmanns Kidz'n'Cats-Puppen

Tobias Meints



Alice misst wie alle Kidz'n'Cats-Puppen 36 Zentimeter und ist aufgrund ihrer elf Gelenke voll beweglich. Gekleidet ist sie in ein aufwändiges mehrteiliges Ensemble

Im Sport würde man von einem Transfer der Extraklasse sprechen, was sich Anfang des Jahres in der Puppenszene ereignet hat: Die Hape Holding übernahm den Vertrieb von Sonja Hartmanns beliebten Kidz'n'Cats-Spiel- und Sammlerpuppen. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg waren die Prototypen der neuen Kollektion bereits am Stand des Großkonzerns zu sehen.

In der Puppenszene zeichnet sich ein deutlicher Trend ab: Bedeutende Manufakturen und namhafte Künstler werden Teil internationaler Konzerne und stellen sich auf diese Weise neu auf. Den Anfang machte im Jahr 2012 Käthe Kruse mit der Übernahme durch die Hape Holding. Zwei Jahre später meldete Stadlbauer den Kauf des Rauensteiner Unternehmens Schildkröt. In diesem Jahr war es Sonja Hartmann, Firmengründerin von Heart and Soul, die bekannt gab, dass ihre beliebten Spielpuppen nun ebenfalls über die Hape Holding vertrieben werden.

Neuer Fokus

Es war nicht immer einfach für Familie Hartmann. Neben dem Design der Puppen oblagen der Künstlerin und ihrem Mann Hagen die Überwachung der Produktion, die Qualitätskontrolle der Ware sowie der Vertrieb. Das bedeutete viel Arbeit und häufig blieb nicht nur die künstlerische Arbeit, sondern auch das Familienleben auf der Strecke. Mit der Übernahme durch die Hape Holding sind diese Probleme passé.

„Für das kreative Design der Puppen, der Puppenkleidung und des Zubehörs wird weiterhin Heart and Soul-Firmengründerin Sonja Hartmann verantwortlich zeichnen“, gab die Hape Holding Anfang des Jahres bekannt. Die neue Ansprechpartnerin für alle Kunden ist Sonja Hartmanns Tochter Gesa, die aufgrund ihrer jahrelangen Mitarbeit im elterlichen Unternehmens bestens mit der Puppen-Materie vertraut ist.

„Die zukünftige Zusammenarbeit mit der Hape Gruppe ist eine große Herausforderung aber auch eine große Freude für mich“, erklärt Sonja Hartmann. „Die glückliche Kombination von Business und Management gepaart mit Kreativität und Phantasie wird kommende gemeinsame Projekte beflügeln. Es wird spannend!“

Rückblicke

Die Puppenmacherkarriere von Sonja Hartmann nahm vor über 30 Jahren Fahrt auf. Auslöser war Gretel, eine einfache Schlenkerpuppe aus Stoff, die sie für ihre Tochter Gesa fertigte. Es folgten viele weitere Kreationen, gefertigt aus Stoff, Ton, Fimo, Porzellan und Vinyl. Im Jahr 2009 präsentierte Sonja Hartmann erstmalig ihre Kidz'n'Cats-Spielpuppen. Modisch gekleidete Jungen und Mädchen, die sich gleichermaßen zum Spielen und Sammeln



Mit ihrem gelben Wetterparker ist das 46 Zentimeter große Puppenmädchen Jennet für jedes Wetter gerüstet dazu trägt sie unter anderem eine Strumpfhose und warme Stiefel

LESE-TIPP

Einen ausführlichen Artikel über die Kidz'n'Cats-Minis, die Sonja Hartmann im Jahr 2015 vorstellte, gibt es in Ausgabe 1/2015 von PUPPEN & Spielzeug. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Ein fescher junger Mann: Niko trägt eine sportliche Blouson-Jacke im Zweilagen-Look mit angesetzter Innenweste. Er hat blaue Augen und eine modische blonde Frisur



Ausdrucksstarke blau-graue Augen zeichnen das Puppenkind Lucia aus. Sie trägt ein Strickjäckchen und einen fünfblagigen Volantrock



Hübsches, gelocktes, rotes Haar und braune Augen machen Clarissa zu einem wahren Hingucker. Die kleine, mit elf Gelenken versehene Schönheit trägt ein Sommerkleid

eigen. Innerhalb kürzester Zeit entstand eine riesige, internationale Fangemeinde um die kleinen Kunstwerke, von denen regelmäßig neue Charaktere auf den Markt kamen. Und so dürfen sich die Fans der Kidz'n'Cats-Spielpuppen erneut auf spannende Charaktere, liebevolle Gesichter und fescche Outfits freuen.



Selina ist mit einem rosa-farbenen Strickjäckchen, einem T-Shirt sowie einen bunten Faltenrock bekleidet. Das blonde Puppenkind hat blau-grüne Haare



Möbel und weitere Accessoires laden geradezu dazu ein, die Spielpuppen gekonnt in Szene zu setzen



Immer mit der Mode zu gehen, ist für die Kidz'n'Cats-Puppen kein Problem. Outfits für die unterschiedlichsten Anlässe sind separat erhältlich



KONTAKT

Sonja Hartmann Heart and Soul
by Hape International
Gesa Hartmann
Alsfelder Straße 41, 35325 Muecke
Telefon: 030/36 80 21 93
E-Mail: gesa@sonja-hartmann.de
Internet: www.hape.com



PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

PUPPEN & SPIELZEUG

gibt es auch als eMagazin

QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Im Internet: www.puppen-und-spielzeug.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement und -Auslands-Abonnement

Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **PUPPEN & Spielzeug** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **PUPPEN & Spielzeug**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement für 51,60 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Auslands-Abonnement für 61,80 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement für 9,80 Euro²
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo³
(Inland 51,60 Euro, Ausland 61,80 Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

MARKT

Produkt-Neuheiten im Überblick

Eva Danker
 Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf
 Telefon: 043 31/326 25
 E-Mail: h.danker@foni.net
 Internet: www.eva-danker-puppen.de
 Bezug: direkt



Neu von der Puppenmacherin Eva Danker gibt es Jenni. Das Puppenkind ist 28 Zentimeter groß, besteht aus Porzellan und hat gemalte Augen sowie eine Echthaarperücke. Die Kleidung wurde von der Künstlerin entworfen und angefertigt. Limitiert ist die Schönheit auf fünf Exemplare. Der Preis: 400,- Euro

28 Zentimeter misst Jenni von Eva Danker



Aus Porzellan besteht das Puppenkind Emma



Der Puppenjunge Nick verfügt über gemalte Augen und echte Haare

Die Puppe Emma misst 22 Zentimeter und besteht aus Porzellan. Ausgestattet ist das Einzelstück mit gemalten Augen, einer Echthaarperücke und handgefertigter Kleidung. Der Preis: 320,- Euro.

Auch eine Jungenpuppe gibt es aus dem Atelier von Eva Danker. Nick ist 22 Zentimeter groß, besteht aus Porzellan und hat gemalte Augen. Die echten Haare in Kombination mit dem eigens von der Künstlerin angefertigten Outfit verleihen dem Knaben ein stilsicheres Auftreten. Der Preis: 320,- Euro.

CMT Puppengalerie
 Haller Straße 181, 74564 Crailsheim
 Telefon: 079 51/46 82 77
 E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
 Internet: www.cmtpuppengalerie.de
 Bezug: direkt

Bei der CMT Puppengalerie gibt es zwei neue, exklusive Masterpiece-Puppen: Lilly und Laura von Monika Levenig. Lilly hat wahlweise blaue oder braune Augen und blonde Haare. Laura hat wahlweise blaue oder braune Augen und braune lockige Haare oder lange blonde Haare. Beide sind auf jeweils 25 Stück limitiert. Sie sind 78 Zentimeter groß und bestehen komplett aus Vinyl. Die Puppen können ab sofort vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt im Juli 2016. Der Preis: 349,- Euro.

Lilly und Laura nach Designs von Monika Levenig sind exklusiv bei der CMT Puppengalerie erhältlich

Neu bei der CMT Puppengalerie gibt es Adora Sammel- und Spielpuppen. Sie sind 50 Zentimeter groß und bestehen aus Hartvinyl. Der Körper ist aus Stoff gefertigt. Sie haben handbemalte Gesichter, wundervolle Augen und echte Wimpern. Die Haare sind kämmbaar. Die Puppen haben alle den gleichen Preis: 139,- Euro.



Eine Reihe neuer Adora Spielpuppen hat die CMT Puppengalerie im Sortiment



Lf-13 Modellbau-Zubehör
Bassenwinkel 3, 59379 Selm-Bork
Telefon: 025 92/97 96 85
E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
Internet: www.lf-13modellbau-zubehoer.blogspot.de
Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab



1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wurde erneut erweitert, sodass man bei der Ausgestaltung von Dioramen eine noch größere künstlerische Freiheit genießen kann.

Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt bei LF-13 Modellbau-Zubehör

Goebel Porzellan
Coburger Straße 7, 96472 Rödental
Telefon: 095 63/92 0
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt

Engel Lucy ist nun bei Goebel Porzellan erhältlich. Die Skulptur misst 26 Zentimeter und ist auf 300 Stück limitiert. Gestaltet wurde sie von Andrea Ottenjann. Diese besuchte die Europäische Akademie für Bildende Kunst in Trier und ist als freischaffende Künstlerin tätig. Farben sind für sie Ausdruck von Empfindungen und Sehnsüchten. So trägt der Engel „Lucy“ zarte, weibliche Farben mit einem Sternchendekor und ein verschmitztes Lächeln im Gesicht.



Zarte Gesichtszüge zeichnen das Engelchen Lucy aus. Das Kunstwerk ist auf 300 Stück limitiert

Gabriele Müller
Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
Telefon: 030/75 65 69 73, E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de
Bezug: direkt

Der Sommer kann kommen: Die neuen Vinylpuppen von Gabriele Müller sind 23 Zentimeter groß und bestens für den Urlaub an der Ostsee gerüstet. Erhältlich ist jeweils eine Mädchen- und eine Jungenpuppe.

Ein possierliches Puppenpärchen gibt es von der Künstlerin Gabriele Müller



C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50, Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel

Bei C. Kreul gibt es nun neue Künstlerpinsel. Diese eignen sich hervorragend für Ölfarben der Marke Solo Goya. Besondere Features sind die verlässliche gleichmäßige Farbaufnahme durch synthetisches Haar und der Haarbesatz mit hoher Elastizität und ausgezeichneter Formbeständigkeit. Die Pinsel sind in verschiedenen Ausführungen und Stärken erhältlich.



Künstlerpinsel mit synthetischem Haar sind neu im Sortiment von C. Kreul

MARKT Produkt-Neuheiten im Überblick



Maja Bill Bühler
 Erlibachweg 17, 4539 Rumisberg, Schweiz
 Telefon: 00 41/0/323 41 80 84
 E-Mail: maja@majabillpuppen.ch
 Internet: www.majabillpuppen.ch
 Bezug: direkt

Die neuen großen Vinyl-Puppen von Maja Bill Bühler sind 75 Zentimeter groß, verfügen über eine Echthaarperücke und mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha. Jedes Kunstwerk ist einzeln von Hand bemalt. Auf diese Weise ist jede Puppe ein Unikat. Ausgeliefert werden die Kreationen, deren Köpfe ein Limit von 50 Stück haben, mit unterschiedlichen Outfits, einem Echtheitszertifikat und einer eigenen Box.

Dieses Puppenmädchen, das ein weißes Kaninchen an sich drückt, heißt Ariane

Hiltrud Schwing
 Beundestraße 15, 63691 Ranstadt
 Telefon: 060 41/87 68, E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
 Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
 Bezug: direkt

Evchen, 58 Zentimeter groß, ist die Darstellung eines Kleinkindes aus Porzellan von Hiltrud Schwing. Die Puppe ist mit einer blonden Echthaarperücke mit kleinen Löckchen und mundgeblasenen Augen ausgestattet. Sie trägt ein rosa Batistkleidchen mit dazu passendem Schutenhut, schwarze Lackschuhe und Baumwollsöckchen.



58 Zentimeter misst die Porzellanpuppe Evchen von Hiltrud Schwing



Das Markenzeichen der Vinylpuppe Kentie ist eine wallende Mähne



Aurelia aus dem Atelier von Maja Bill Bühler besteht aus Vinyl

Kunsth Handwerk Sauer – Karl-Friedrich Sauer
 Bahnhofstraße 4, 92726 Waidhaus
 Telefon: 096 52/814 49 90
 E-Mail: karlsauer@kunsthanderksauer.com
 Internet: www.kunsthanderksauer.com
 Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Kreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Puppensammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen

Staedtler Mars
Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg
Telefon: 09 11/936 50
E-Mail: info@staedtler.de
Internet: www.staedtler.de
Bezug: Fachhandel

Die Modelliermasse Fimo air Basic ist lufthärtend, weiß und wird im 500-Gramm-Block ausgeliefert. Sie besteht zu 97 Prozent aus Naturstoffen. Das ausgehärtete Material kann durch Feilen oder Abschleifen bearbeitet werden. Fimo air Basic trocknet innerhalb von 24 Stunden.

Mit Fimo air Basic erweitert Staedtler Mars sein Sortiment um eine weitere Modelliermasse



Puppen-Traumland
Eschweg 120, 48477 Hörstel
Telefon: 054 54/933 98 17
E-Mail: info@puppen-traumland.de
Internet: www.puppen-traumland.de
Bezug: direkt

Den Reborn-Bausatz Claire gibt es nun bei Puppen-Traumland. Das Kit besteht aus dem Kopf ohne Haare und Augen, Vollvinylarmen und -beinen sowie einem passenden Flanellscheibengelenkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von 55 Zentimeter und benötigt 20-Millimeter-Augen. Claire hat einen Kopfumfang von 36 Zentimeter. Der Preis: 79,90 Euro



Der Bausatz Claire von Puppen-Traumland besteht aus Kopf, Armen und Beinen aus ungefärbtem Vinyl sowie einem Flanellscheibengelenkkörper

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

PUPPEN & Spielzeug gibt es auch als attraktives Schnupper-Abo. Die Schnupper-Abonnenten erhalten die nächsten drei Ausgaben von **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Wer das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchte, beendet dieses einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz. Andernfalls genießt man **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits gezahlte Ausgaben gibt es zurück.



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

Susan Lippl

Dambacher Weg 20, 90449 Nürnberg

Telefon: 09 11/67 45 14

E-Mail: susansnest@t-online.de

Internet: www.susanlippl.de

Bezug: Fachhandel

Susan Lippl hat ein neues Kit fertig gestellt, das bei Puppen-Traumland erhältlich ist (Internet: www.puppen-traumland.de). Das kleine Kunstwerk heißt Soana, verfügt über einen Vinyl-Vollkörper und ist 74 Zentimeter groß.



Bei Puppen-Traumland ist das neue Kit von Susan Lippl erhältlich: das Puppenkind Soana

Mini Mundus

Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich

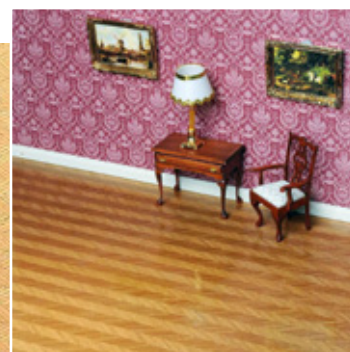
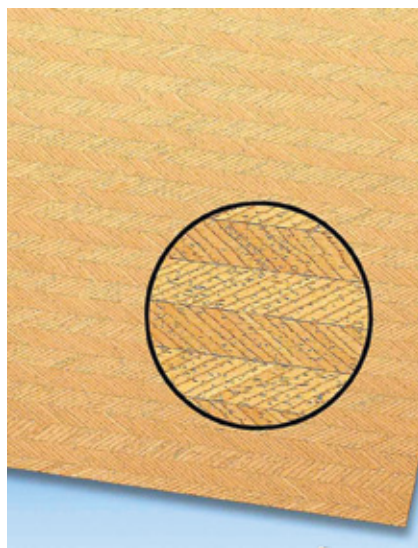
Telefon: 061 03/948 90

E-Mail: info@minimundus.de

Internet: www.minimundus.de

Bezug: direkt/Fachhandel

Was wäre ein Puppenhaus ohne Fußboden? Verschiedene Bodenbeläge sind bei Mini-Mundus im Sortiment. Zum Beispiel ein Echtholzurnier in Fischgrätmuster. Das Holzurnier ist mit dem dünnen Trägermaterial fest verbunden. Der Boden kann dadurch gut mit einer scharfen Schere zugeschnitten und genau in die Räume eingepasst werden. Die Maße: 515 x 320 Millimeter. Der Preis: 23,80 Euro.



Hübsche Fußbodenbeläge für Puppenhäuser gibt es bei Mini Mundus

Dachschindeln im 500er-Pack gibt es bei Mini Mundus

Bei Mini Mundus gibt es nun Holz-Dachschindeln in Fischschuppenform. Sie messen 19 x 32 x 2 Millimeter. Ein Set beinhaltet 500 Stück. Das Paket kostet 27,50 Euro.

**Lieselotte Lücke**

Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle

Telefon: 051 41/477 53

E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de

Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de

Das Celler Puppenhaus feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums hat Lieselotte Lücke ein besonders aufwändiges Bildermärchen mit Sylvia Natterer Puppenkindern in Premium-Qualität, mit 132 zauberhaften Hochglanz-Aufnahmen auf 60 dicken Seiten herausgebracht. Das Buch wird exklusiv im Celler Puppenhaus zum Preis von 59,95 Euro angeboten. Das Bildermärchen handelt von Puppen, die sich eine neue Heimat suchen. Ihre aufregenden Reiseerlebnisse können in zahlreichen Aufnahmen bestaunt werden. Die Fotos wurden ausschließlich in freier Natur aufgenommen. Darauf hat Lieselotte Lücke besonders großen Wert gelegt.

Das neue Puppen-Bildermärchen von Lieselotte Lücke ist erhältlich



GESTATTEN, AMITA!

Amy van Boxels neuestes Kunstwerk

Tobias Meints

Das Mutter-Tochter-Künstlerduo Bets und Amy van Boxel aus den Niederlanden fertigt seit 30 Jahren Puppen. Anlässlich des runden Geburtstags ihres Labels „De Poppenstee“ laden beide zu einem Tag der offenen Tür ein. Das ist aber noch nicht alles. Amy van Boxel hat ein ganz besonderes Kunstwerk geschaffen, das ethnische Puppenkind Amita.

Drei Jahrzehnte „De Poppenstee“, das bedeutet 30 Jahre herausragende Künstlerpuppen aus dem Atelier der niederländischen Mutter-Tochter-Gespanns Bets und Amy van Boxel. Dieses Jubiläum wird natürlich auch gefeiert. Am 24. und 25. September 2016 laden die Künstlerinnen zu einem Tag der offenen Tür in ihr Atelier im niederländischen Waspik ein. Dort wird dann auch das Highlight der aktuellen Kollektion gezeigt, das ethnische Puppenkind Amita.

Der Star

„Amita ist die Darstellung eines Mädchens, das ich auf meine letzte Reise durch Bhutan, Sikkim und Nepal fotografiert habe“, erklärt Amy van Boxel. „Sie ist sitzend 32 Zentimeter hoch und isst Reis mit den Händen aus einer Schüssel.“ Kopf, Hände, Beine und Körper des kleinen, auf fünf Exemplare limitierten Kunstwerks, bestehen aus Porzellan. Bei den Haaren hat die Künstlerin Mohair verwendet. ■

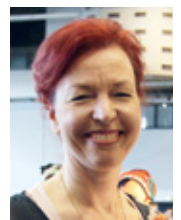
Ebenfalls für das Jubiläum in diesem Jahr kreierte Amy van Boxel dieses kleine Porzellanbaby



Der Star der neuen De Poppenstee-Kollektion ist Amita. Das Puppenkind aus Porzellan ist auf fünf Exemplare limitiert

KONTAKT

Atelier 'De Poppenstee' BV
 't Vaartje 14, 5165 NB Waspik, Niederlande
 Telefon: 00 31/0/416/31 21 34
 E-Mail: info@poppenstee.nl
 Internet: www.poppenstee.nl



UNBEKANNTE SCHÖNHEIT

Charakterpuppe von Ohlhaver

Tatjana Ansarian

Kämmer & Reinhardt, J.D. Kestner oder auch die Gebrüder Heubach: Diese Hersteller und ihre hochklassigen Charakterserien sind weltberühmt. Neben diesen Schwergewichten gab es auch viele kleinere Puppenproduzenten, die hervorragende Kreationen gefertigt haben. Viele davon sind heute nahezu unbekannt, wie zum Beispiel die Puppen der Gebrüder Ohlhaver.

Bei aller Bewunderung für die hochklassigen Charakterserien namhafter deutscher Hersteller, sollte man nicht den Fehler begehen, die Schöpfungen aus der Fertigung kleinerer deutscher Manufakturen stiefmütterlich zu behandeln. Es gibt nämlich viele geglückte Kreationen von kleinen Herstellern, die leider aufgrund ihrer wenig schillernden Herkunft für Sammler eher uninteressant sind.

Aus dem Spielzeugland

Ein besonders gelungenes Beispiel für ein solches Kunstwerk ist ein Produkt der Puppenfabrik Gebrüder Ohlhaver in Sonneberg. Die makellose Puppe mit einer Größe von 38 Zentimeter ist im Originalzustand erhalten und am Hals wie folgt gemarkt:

**Revalo
3**

Der Markenname ergibt sich aus dem Nachnamen der Firmeninhaber. Liest man Ohlhaver rückwärts und streicht die beiden „H“, ergibt sich der Name Revalo. Die Köpfe dieser Firma wurden in der Porzellanfabrik Ernst Heubach gegossen. Andere Häupter entstanden in der Porzellanfabrik Mengersgereuth sowie bei den Gebrüder Heubach. Ob der Modelleur Hans Homberger, angestellt bei der Porzellanfabrik Ernst Heubach, diesen Kopf kreiert hat, ist nicht zu eruieren.

Künstlerisch anspruchsvoll

Der Künstler meistert bei dieser Puppe jedoch mehr als überzeugend die Gestaltung des Gesichts. Ein eindrucksvolles künstlerisches Statement, das Sammler kennen und honorieren. Sehr helles und qualitätsvolles Biskuitporzellan zeichnet diese Kreation aus. Auf den ersten Blick wirkt die mit Revalo 3 gemarkte Schönheit wie eine Kindergesichtspuppe. Bei näherer Betrachtung erkennt man jedoch die wunderschöne Gestaltung der Augenpartie, insbesondere des Unterlids. Auch die Nase und der offene Mund sind perfekt modelliert.

Meisterlich ist die Bemalung der Augenbrauen und Wimpern. Die obere Zahnreihe ist gegossen. Absolut passend sind ihre hellblaugrauen Glasaugen. Die originale, hellblonde Mohairperücke mit

Zöpfen ist bestens erhalten. Der Gliederkörper ist anatomisch detailgetreu geformt und von erstklassiger Qualität. Sie wurde vor zirka 15 Jahren in einem Fachgeschäft erworben. Übrigens, sie war die einzige Kostbarkeit zwischen zirka 300 Puppen.

Gut ausgestattet

Das Kleidchen des Puppenkinds ist edel, festlich und wurde aus königsblauem Seidensatin gefertigt. Der Rock ist in breite, plissierte Falten gelegt und das ebenfalls aus Seide gearbeitete cremefarbene Oberteil ist mit exakt genähten Biesen verziert. Das Jäckchen im Bolerostil, mit ausladendem Bubikragen, ist wie das gesamte Ensemble mit goldener Litze aufgeputzt. Der Verschluss des Jäckchens hat die Form einer winzigen Brosche mit Schmuckstein. Darunter trägt sie reichlich Unterwäsche, cremefarbene Strümpfchen und feine weiße Lederschühchen. Das ist jedoch nicht alles. Die Ohlhaver-Puppe verfügt zudem über einen Koffer mit jeder Menge zusätzlicher Kleidung.

Der Erhaltungszustand dieser Puppe ist außergewöhnlich gut. Gemarkt ist sie mit Revalo, 3



GEBRÜDER OHLHAVER

Die Puppenfabrik der Gebrüder Ohlhaver wurde im Jahr 1912 in Sonneberg gegründet. Bereits ein Jahr später meldeten die Inhaber beim Kaiserlichen Patentamt einen „Puppenkopf mit beweglicher Zunge“ zum Patent an. Es erhielt die Nummer D.R.G.M 578 625 (Deutsches Reichs-Gebrauchsmuster). Es folgte eine Reihe weiterer Patente: Im Jahr 1924 eine „Babypuppe mit beweglichen Armen“, 1925 „Puppe mit Schreitbewegungen“ oder auch „Verfahren zur Herstellung hohler Puppenköpfe und Puppenteile aus Papiermachémasse nach dem Gießverfahren“ im Jahr 1927. Patent-Inhaber war Gerhard Ohlhaver, der zusammen mit Jonny Paulus und Hinrich Ohlhaver im Jahr 1918 als Inhaber des Unternehmens gelistet ist. Das Ende des Unternehmens kam im Jahr 1930. (Quelle: Cieslik's Lexikon der deutschen Puppenindustrie, Seite 211)

Dieses wundervolle
Charakterkind stammt
aus der Fertigung der
Porzellanfabrik Gebrüder
Ohlhaver aus Sonneberg



AUF ZEITREISE

Auf den Spuren von Izannah Walker

Text: Svetlana Lukina

Fotos: Svetlana Lukina, Dixie Redmond, Paula Walton

Izannah Walker war Geschäftsfrau und Puppenmacherin. In einer Zeit, in der Frauen üblicherweise kein eigenes Geschäft führten, setzte sie sich in den noch jungen Vereinigten Staaten von Amerika mit ihren Ideen durch und fertigte Puppen, die nicht nur bis heute überdauert haben, sondern mittlerweile auch über eine große Fangemeinde verfügen.

Am 25. September 1817 wurde Izannah Walker in der Stadt Bristol im US-Bundesstaat Rhode Island geboren. Ihre Eltern waren der Händler Gilbert Walker und seine dritte Ehefrau Sarah Swasey. In der Zeit hoher Kindersterblichkeit war Izannah eines von neun überlebenden Kindern. Im Jahr 1824, als die Mutter mit einem weiteren Kind schwanger war, zog Izannah zusammen mit ihren Schwestern Ann und Jane ins Haus der Familie Swasey in Somerset – unweit von Bristol. Unterdessen starben Mutter und Kind bei der Geburt. Daher blieben die Töchter bei der Familie Swasey. Zehn Monate später starb auch der Vater aus unbekanntem Grund, und die drei verwaiseten Schwestern blieben in der Obhut ihrer Tante Jane Hintz.

Lady mit Charakter

Izannah Walkers Großnichte Helen Robertson erinnerte sich, dass „Tante Izannah ab und an bedauerte, nicht als Mann geboren zu sein“. Sie war im Stande dazu, Möbel zu reparieren, sie hatte Talent für Renovierungen und entwarf eine Heizungsanlage für das eigene Haus. Viele Männer ihrer Zeit bewunderten Izannah Walker für ihre Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen. Und natürlich war ihr auch der Umgang mit Nadel und Faden nicht fremd. Ihre erste Puppe fertigte Izannah Walker im Jahr 1845. Es war eine Auftragsarbeit für eine Freundin. Nun sollten viele weitere Puppen folgen, bis die Künstlerin im Jahr

1873 als erste Frau in den USA ein behördliches Patent auf die Erfindung und Herstellung einer Stoffpuppe erhielt. Einer Puppe, die „pflegeleicht und im Gebrauch sicher für das Kind“ war. Einer Puppe, die nicht – wie es damals üblich war – eine erwachsene Dame, sondern ein Mädchen darstellte.

Izannah Walker selbst hatte keine Kinder, aber es wird angenommen, dass gerade ihr Kinderwunsch sie zum Schaffen von Puppen bewegte. Später, als ihr Hobby zum Geschäft wurde, war an Heirat und Kinder nicht mehr zu denken. Eine Ehe hätte die Künstlerin vollkommen vereinnahmt und sie zu sehr eingeschränkt. Irgendwann in der Zeit zwischen 1850 und 1853 verließ Izannah Walker Somerset und zog in das



Bei dieser Schönheit handelt es sich um eine Puppe aus der Fertigung von Izannah Walker. Sie entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts



Diese beiden Puppen wurden im Auktionshaus Theriault's aufgerufen. Heute zahlen Sammler Höchstpreise für diese Kreationen



Viele amerikanische Museen haben gut erhaltene Walker-Puppen in ihren Sammlungen

Industriestädtchen City of Central Falls in Rhode Island. Durch den Umzug in die Stadt erhoffte sie sich größere Freiheiten, die ihr in der ländlichen Heimat mit der traditionell stark patriarchalischen Struktur verwehrt blieb. Im Jahr 1871 kaufte Izannah Walker ihr eigenes Haus in Central Falls, wo sie gemeinsam mit ihrer Freundin Emeline bis zu ihrem Tod im Jahr 1888 lebte.

Familiengeschäft

Auffällig ist, dass während der Schaffenszeit von Izannah Walker, kaum etwas über die Puppen oder die die Herstellungsmethode publik gemacht wurde. Ihre Produktion und der Vertrieb werden in den Archiven nicht erwähnt und Werbeanzeigen in der damaligen Presse sind keine überliefert. Glücklicherweise leben noch Nachkommen von Personen, die die Mitglieder der Familie Walker persönlich kannten. So lässt sich rekonstruieren, dass Izannah Walkers Puppen bei Kindern sehr beliebt waren – obgleich sie für die damalige Zeit mit einem Preis von 10,- US-Dollar ziemlich teuer waren.

KLICK-TIPP

Eine Anlaufstelle für alle Izannah Walker-Interessierten ist der Blog von Svetlana Lukina. Hier trägt sie alles über die Puppenmacherin zusammen und präsentiert neue Erkenntnisse. Internet: www.izannahdolls.blogspot.ru



Typisch für Walter-Puppen sind die Köpfe, deren Ölfarbe spröde geworden ist und zum Ablättern neigt



Es existieren zudem Belege dafür, dass Izannahs Schwester Jane Walker an der Puppenproduktion beteiligt war. Laut Volkszählungsregister des Staates Massachusetts von 1865 waren sie und ihre Tante Jane Hintz als Puppenhersteller gemeldet, während Izannah ihr Geschäft in Rhode Island führte.

Die Zeit des Bürgerkrieges (von 1861 bis 1865) markierte einen Wendepunkt im Leben der Walkers. Unstrittig ist, dass eine große Anzahl der Puppen gerade während dieser Zeit hergestellt wurde. Als Beweis



dafür dient die einfache, für die Kriegszeit typische Puppenkleidung: Baumwollkleider mit freien Schultern und Pantalons, die sowohl Jungen als auch Mädchen damals trugen.

Patentiertes Design

Izannah Walker beschrieb im Jahr 1873 die Bauart ihrer Puppen und deren Herstellung detailliert in ihrem Antrag auf Erteilung eines Patents. Zuerst wurden Stücke eines einfachen Stoffes in Schichten zusammengeklebt und anschließend in eine Metallform gepresst, um den Kopf aus zwei Teilen zu modellieren. Für spätere Puppen wurden Formen für den Kopf und die Schultern verwendet. Nachdem der mit Kleber durchtränkte Stoff trocken und hart war, wurde er auf die äußere

Izannah Walkers Puppen wurden in kindlichem Design für eine kindliche Zielgruppe gefertigt



Der Grabstein auf dem Familiengrab der Walkers – von oben genannt: Vater Gilbert, Mutter Sarah Swasey, Sohn Anthony Hintz und Izannah

vollständig aus Baumwolle genäht und mit Watte, Pferdehaar oder getrockneten Algen ausgestopft. Die Unterarme und Beine ab Knien haben die gleiche Farbe wie der Kopf. Von der Größe her waren die meisten Puppen von Izannah Walker zum Spielen für Kleinkinder vorgesehen und waren zwischen 38 und 60 Zentimeter groß. Eine Ausnahme bildeten frühere Puppen, denen Größen eines drei- bis fünfjährigen Kindes nachgesagt wurden und die im Besitz von Izannahs Familie blieben.

Einzelanfertigungen

Zwar blieb die Körperart viele Jahre fast unverändert, jedoch benutzte Izannah Walker verschiedene Pressformen für den Kopf. Die Fülldichte des Kopfes änderte auch das Aussehen der Puppen, die mit der gleichen Pressform hergestellt wurden. Wohlhabende Familien bestellten zu Geburtstagen oder Weihnachten Puppen, die dem zu beschenkenden kleinen Mädchen ähnlich sehen sollten. Selbst das Puppenkleid sollte das Outfit ihrer künftigen Besitzerin kopieren. Meistens wurden natürlich Puppenmädchen bestellt, doch es kamen zum Teil Puppenjungen vor, die entsprechend damaliger Tradition auch Kleider trugen, vielleicht etwas kürzere, als die der Puppenmädchen. Der Hauptunterschied lag in der Frisur. Die Puppenmädchen hatten den Scheitel in der Mitte, die Puppen-



Seite des Rohlings aufgetragen. Danach kam die nächste Schicht aus Trikot oder natürlicher Seide. Die genaue Zusammensetzung der Paste ist bis heute unbekannt. Walker presste den Rohling wiederholt in die Form, so lange, bis die äußere Schicht trocken war. Danach verband sie die Teile durch „Nähen, Paste oder Kleben“ miteinander. Anschließend füllte sie den Kopf mit Watte oder Wolle und klebte die Ohren an. Nach dem Auftragen einer neuen Schicht Paste auf die Stoffgrundlage bemalte sie den Kopf mit Ölfarbe.

Die Pressform fürs Gesicht verfügte nur über ein Minimum an Details und die Farben wurden sparsam verwendet. Die Puppen hatten keine Perücken, Haare wurden gemalt und die Puppenbekleidung war ein Abbild der Kinderkleidung in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Puppenkörper ist

Als erste Frau in den USA überhaupt, erhielt Izannah Walker ein Patent auf ihre Puppen

jungen dagegen seitlich, obwohl es auch Ausnahmen gab. Nicht immer waren die Puppenmädchen mit Haarlocken versehen, es konnten auch kurze Haare sein.

Bei der Suche nach Puppen für ihre Töchter hatten Eltern in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine große Auswahl. Deutschland exportierte Millionen an Puppen und Puppenköpfen aus verschiedenen Materialien in die USA, genauso wie England, wenn auch in kleineren Mengen. Die meisten Puppenhersteller lieferten Köpfe aus Pappmaché, Porzellan und Holz. Walkers Puppen konnten mit diesen erfolgreich konkurrieren.

Überlieferte Puppen

Als Spielzeug gedacht, waren Walkers Puppen vielen Gefahren ausgesetzt. Ihrer Konstruktion nach waren sie „leicht zu reinigen“, aber der Versuch manch einer kleinen Besitzerin die Puppe richtig zu baden, konnte für die Puppe fatale Folgen haben. Es kam auch vor, dass eine oder andere Puppe im Regen draußen blieb, in die Reichweite eines „gnadenlosen“ Brüderchen oder gar eines Haustieres, eines Hundes, einer Katze gelang. Nach ihrem ersten absolvierten Leben wurde die Puppe an die nächste Generation vererbt, bis sie – verbraucht und nicht mehr geliebt – schließlich weggeworfen wurde. Manche Puppen fielen womöglich Mäusen, Ratten und anderem Ungeziefer, Schimmel und Wasser zum Opfer oder wurden beim Umzug beschädigt. Eine Puppe konnte beim Entrümpeln eines Kellers oder Schuppens entsorgt werden. Familien zogen um, Häuser brannten, die Geschäftigkeit des modernen Lebens zwang die sanften Geschöpfe der Vergangenheit.

Ein wesentlicher Teil der Puppen – anscheinend über 300 Stück – kam in den Besitz von Sammlern oder Museen. Etwa die gleiche Anzahl von Puppen bleibt für die Öffentlichkeit unzugänglich, wie beispielsweise Ella, die erst nach 150 Jahren Aufenthalt in einer Familie der Öffentlichkeit gezeigt wurde.

Individuelle Geschichte

Elizabeth Coggeshall Pope kam am 26. Oktober 1857 in New Bedford zur Welt. An ihrem Geburtstag wurde ihr eine Puppe geschenkt, die zu Ehren ihrer kleinen

Besitzerin „Ella“ genannt wurde. Es ist ein markantes Beispiel der früheren Arbeiten von Izannah Walker, während sie in Rhode Island lebte. Elizabeth starb mit zweiund-einhalb Jahren an Scharlach. Ihre Puppe Ella wurde als Andenken innerhalb der Familie weitergereicht.

Izannah Walker erhielt ihr Patent auf Puppenherstellung im Jahr 1873. Ella gehört zu ihren früheren Arbeiten. Ihre Ohren sind nicht zusammen mit dem Gesichtsteil in



Die Puppe Tillie ist im Historischen Museum in Wisconsin zu sehen.

Zu sehen ist sie auch im 1935 veröffentlichten Buch „The Story of My Dolls“ von Alice Trimpey

einer Kopfform gepresst, sondern aufgeklebt. Der genauere Zeitpunkt der Puppenentstehung wird durch die kurze Lebenszeit der kleinen Elizabeth eingengt.

Die Puppe Ella wurde zusammen mit ihrer Garderobe und Accessoires verkauft, einschließlich eines Hutes, eines Regenmantels mit Kapuze und Muff, eines zusätzlichen Paares roter französischer Balletinas und gestreiften Strümpfen. Was für eine traumhafte Puppe! Ella blieb in einem sehr guten Zustand erhalten. Nie wurde sie übermalt, lediglich sind manche Stellen leicht abgerieben.



Anne Stuart Hodgson gehört zur fünften Familiengeneration Coggeshall Pope und hat keine näheren Verwandten. Sie beschloss daher, dass es an der Zeit wäre, Ella der Welt vorzuführen und ließ sie von Withington Auctions versteigern. Im Jahr 2008 wurde die Puppe für 41.000 US-Dollar verkauft.

Veröffentlichungen

Erstmals als Sammlerobjekte wurden Izannah Walkers Puppen von Alice Trimpey im Jahr 1935 im Buch „The Story Of My Dolls“ erwähnt. Das Foto der Puppe Tillie, die sich zurzeit im Historischen Museum in Wisconsin befindet, wurde mit dem Satz „Niemand weiß viel von ihr“ kommentiert.

In ihrem ersten Prospekt „American Made Dolls & Figurines“ veröffentlichte die Vereinigung „Doll Collectors of America“ im Jahr 1940 zwar die Abbildungen von zwei Puppen unter dem Namen „Walkers Puppen“, brachte jedoch keine weiteren Informationen darüber. In der Mitte des 20. Jahrhunderts war es eine gängige Sammlermeinung, dass es nicht leicht sei, heutzutage

eine Walkers Puppe zu finden. Diese Aussage hat bis in die heutige Zeit Gültigkeit.

In der letzten Zeit sind deutliche Wertsteigerungen bei Izannah Walkers Puppen zu verzeichnen. Während man sie in den 1950er-Jahren für einige hundert Dollar erworben konnte, sind die Preise in letzter Zeit auf 3.000 bis 50.000 Dollar gestiegen.



Diese herausragenden Reproduktionen von Izannah Walker-Puppen, stammen aus dem Atelier der amerikanischen Künstlerin Paula Walton



Nachahmerin

Der Mangel an Originalpuppen spornte einige hochklassige Puppenkünstler in den 1970er-Jahren an, diese zu kopieren. Die Werke von Edyth O'Neill, Helen Pringle und Judi Tasch haben an sich schon einen Sammlerwert und stellen spannende Reproduktionen wertvoller historischer Puppen dar. Noch heute kreiert Paula Walton aus Connecticut Repliken. Sie pflegt Traditionen des früheren amerikanischen Lebens und zählt zu den besten Puppenmacherinnen Amerikas.



Die Puppe Elli wurde im Jahr 2008 versteigert und erzielte einen Erlös von 41.000 US-Dollar



Elli, benannt nach ihrer Besitzerin Elizabeth Coggeshall Pope, ist eine Puppe von Izannah Walker. Sie wurde nach dem Tod der kleinen Besitzerin in der Familie weitergegeben

DIE PUPPEN DER AUTORIN

In Svetlana Lukinas russischer Heimat sind die Puppen von Izannah Walker wenig bekannt. Durch Zufall stieß sie bei einer Internetrecherche auf die Stoffpuppen der Künstlerin, die im 19. Jahrhundert lebte. „Mein Interesse war geweckt und ich recherchierte weiter. Dabei stieß ich auf Künstler in den USA, die Puppen von Izannah Walker rekonstruieren und ihr Wissen und Können mit Walker-Enthusiasten aus aller Welt teilen. Zu dieser Schülerschar gehöre nun auch ich. Puppenkünstler gehen bei der Reproduktion auf unterschiedliche Art und Weise vor“, erklärt Svetlana Lukina. Die einen versuchen das Original detailgetreu nachzubilden, andere arbeiten eine persönliche Note ein. Das Ergebnis ist in beiden Fällen die Darstellung eines Mädchens mit demütigem und zugleich ernsthaftem und würdevollem Blick.

„Um eine Walker-Puppe nachzuarbeiten, muss man Bildhauer, Maler, Schneider und Modedesigner in einem sein,“ ist sich Svetlana Lukina sicher. „Die Fertigstellung einer solchen Puppe ist ein langwieriger Prozess. Insbesondere die Anfertigung des Kopfes verlangt spezifisches Wissen und Können über die alte Technik. Natürlich kann man einen relativ einfachen Weg wählen und einen Kopf direkt auf dem Körper modellieren. Man kann aber auch die Methode von Izannah Walker ausprobieren.“ Die Künstlerin beschreibt diesen als hinreißenden, geradezu zauberhaften Prozess, bei dem man nie weiß, was daraus wird.



Diese Puppen nach historischem Vorbild stammen aus dem Atelier der Autorin



BURGFRAÜLEIN ANNA

Käthe Kruse-Ausstellung in Hagen

Sabine Reinelt

Die Burg zu Hagen wurde vor etwa 800 Jahren erbaut und wird nun schon lange nicht mehr von Rittern und Burgfräulein bewohnt – bis zum Februar dieses Jahres. Da zog ein kleines Burgfräulein namens „Anna“ in die alten Gemäuer ein. „Anna“ ist eine Sonderedition der Firma Käthe Kruse – anlässlich der Ausstellung „Käthe Kruse: 111 Jahre – Kaum zu glauben“.

Anna ist eine Käthe Kruse-Sonderedition, die anlässlich der Ausstellung „Käthe Kruse: 111 Jahre – Kaum zu glauben“ in Hagen gefertigt wurde



Die Autorin hätte die fröhlichen Schlenkerchen gerne mitgenommen, wie man ihrem verliebten Blick ansieht



Achsa Sillus traut sich was: eine Ausstellung über Käthe Kruses-Puppen aufzubauen und damit über Monate Besucher im bremschen in die alte Burg Hagen zu locken. Und sie kann es auch. Die Liebe zum Detail und der Einfallsreichtum steht ihr genauso zur Verfügung, wie die Gabe, entzückende Kruse-Puppen zusammenzutragen und dem begeisterten Publikum zu präsentieren. Es ist nicht die erste Ausstellung der aus Steinhude stammenden Kuratorin und so fügte sich auch eins zum anderen. Anlässlich ihrer ersten Ausstellung bescheinigten ihr die aus Donauwörth angereisten Vertreter der Käthe Kruse GmbH das richtige „Feeling“ und seitdem unterstützt die Firma die Ausstellung mit Puppen und Fachberatung.

Schönes Wochenende

Deshalb genossen an einem Wochenende im April die begeisterten Besucher auch einen außergewöhnlichen Service: eine geschickte „Puppen-Friseurin“ zauberte den mitgebrachten und teilweise etwas zerzausten Puppenkindern die schönsten Frisuren. Aber das war nicht das Einzige, was an diesem Wochenende geboten wurde: ein schöner Saal wurde für mehrere Puppenhändler und einen Pupp doktor geöffnet. So konnte man Augen richten



Wundervolle Käthe Kruse-Puppen gibt es viele zu sehen

lassen, endlich neue Kleidung finden (was im normalen Spielwarenhandel kaum noch möglich ist), Puppen begutachten lassen und sich von einmalig schönen Kruse-Puppen zum Träumen, auch zu manchen Seufzern verleiten lassen.

So standen viele Besucher versonnen vor einer richtigen kleinen „Schlenkerchen-Gang“: vier Lausbuben, fröhlich lachend und gleich gekleidet, weckten heftige Sammelwünsche, sehr schöne Babys wollten eigentlich gleich in den Arm genommen werden und eine traumschöne Ilsebill mit Herzmund begeisterte die Kenner.

Neue Erkenntnisse

Nach all dem „Schauen“ konnten sich die Besucher in der wunderschönen Kapelle einen Vortrag über Käthe Kruse-Puppen und ihre Schöpferin anhören, etwas über neue Erkenntnisse erfahren und danach auch eigene Fragen stellen. Wer dann erschöpft war, stärkte sich im Café an selbstgebackenem Landfrauen-Kuchen – was übriges an jedem Sonntag möglich und schon allein einen Ausflug wert ist. Das rührige Team um die Museumsleiterin



Seltene Exponate wie diese aus Tortulon gefertigten Kruse-Puppen können die Besucher der Ausstellung bewundern

zeigte, dass es Spaß machen kann, sich freundlich um alle Besucher zu kümmern und schaffte damit die vollkommene Genussstimmung. Und so sah man manchen Besucher zum Abschluss noch einmal einen Gang durch die Ausstellung machen und sinnend vor den einzelnen Stationen stehen. Viele Besucher kamen mit wenig

Vorstellung, was die berühmten Puppen eigentlich ausmacht und gingen mit einer Ahnung, warum es nicht etwa kaum zu glauben ist, dass diese Puppen schon seit 111 Jahren geliebt werden – sondern absolut nachvollziehbar. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. Mai 2016 in der Burg zu Hagen zu sehen.

KONTAKT

Burg zu Hagen im Bremischen Kultur- und Heimatverein
Burgallee 1, 27628 Hagen im Bremischen
Telefon: 047 46/60 43, E-Mail: info@burg-zu-hagen.de
Internet: www.burg-zu-hagen.de



Anzeigen

Eisborner Puppenstübchen
Angelika Voss
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte meine Homepage
Fachhändlerin für Künstlerpuppen und exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de

Antikdolls
Marly Brunenberg
An- und Verkauf von antiken Puppen
Tel.: 021 61/64 90 12 + 61 82 17
www.antikdolls.de

Shopping

Müller-Wichtel, Balsam für die Seele ©
Müller-Wichtel • Willi Müller
Dirichsring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76 / 91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.Mueller-Wichtel.de

www.roeliebroeksma.de

Handmodellerte Künstlerporzellanpuppen
T 07464. 1419
info@rosenrot-puppen.de
DORIS BENKLER
rosenrot

RUND UND BUNT

Ein Sultan aus dem Hause Lenci

Sabine Reinelt

Man schreibt das Jahr 1925 – die bunte Fantasie-Welt der italienischen Lenci-Puppen steuert auf ihren Höhepunkt zu. Die Zahl der verschiedenen Lenci-Typen ist so groß, dass kein Katalog sie alle erfasst. Und sie ist so groß, dass von den einzelnen Serien nur wenige Exemplare hergestellt werden konnten. Eines dieser seltenen Individuen war der „Sultan“.

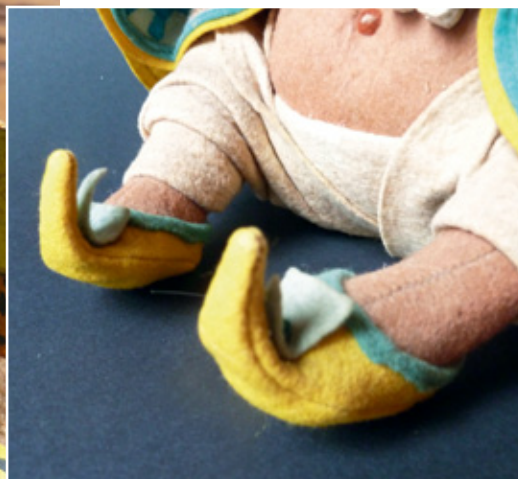
Der 1925/26 hergestellte „Sultan“ erhielt eine Kleidung, die absolut einmalig ist, es gibt keinerlei vergleichbare Ausstattung weder bei Lenci noch in der gesamten übrigen Puppenwelt. Von den spitzen Schuhen über die gewickelte Hose, die bildschöne, bestickte Jacke bis zum Turban ist „Sultans“ gesamte Kleidung einzigartig. Sein runder brauner Bauch wölbt sich gemütlich, die runden Backen zeugen ebenso von viel guter Nahrung. Die Augen sind vor lauter Speck schon recht zusammengedrückt. Aber das macht dem „Sultan“ nichts aus. Er ist sich seiner Würde und Macht vollauf bewusst.



Um die aus Filz gefertigten Arme trägt der Sultan einen schicken Armreif



Große Ohrringe sorgen für ein hübsches Finish beim Sultan



Die spitzen Schühchen des Sultans passen perfekt zum Rest des Outfits

Gutmütiger Potentat

Eigentlich, wie es von der Firma geplant war, sitzt der „Sultan“ auf einem dicken weichen Kissen. Doch leider ist es im Laufe der vielen Jahrzehnte und der chaotischen Zeiten in der Regel verloren gegangen. Die einzigen Kissen, die ich kenne, sind nachgearbeitet. Das allerdings erkennt man praktisch nicht, denn Filz-Gegenstände können sehr gut nachgearbeitet werden. Und es tut der Einmaligkeit des dicken Herrschers keinen Abbruch.

Besonders charmant finde ich, dass auf der Jacke des „Sultans“ verschiedene Tiere

LENCI

Die Puppen, die ab 1919 von dem Turiner Unternehmen Lenci hergestellt wurden, sind aus Filz gefertigt. Die Gesichter der kleinen Kunstwerke, die die Handschrift der Künstlerin Elena Scavini tragen, sind meist von Hand schelmenhaft oder trotzig bemalt worden. Andere verfügen über bewegliche Glasaugen. Sammler begeistert bis heute die bunte Vielfalt der Kreationen.

Spannende Charaktere
entstanden in der Turiner
Puppenmanufaktur
Lenci, wie dieser Sultan



eingestickt sind. Löwen und Elefanten spielen miteinander, Palmen stehen darüber, ein Sichelmond scheint – das Ganze ist rührend verspielt und vor allem ungeheuer aufwändig. Selbstverständlich hat der mächtige Herr als Schmuck eine Art Fächer. „Sultan“ ist nicht der einzige Exot, Lenci hat noch



Auf der Jacke des „Sultans“ sind verschiedene Tiere eingestickt: Löwen und Elefanten spielen miteinander

sehr viele andere bunte Gestalten hergestellt, alle verständlicherweise in kleinen Stückzahlen. Diese Figuren waren sehr teuer in der Fertigung. Da gleichzeitig noch das Sortiment extrem ausgedehnt wurde, liegt es eigentlich auf der Hand, dass so etwas keine Firma in Zeiten sich verschlechternder Konjunktur durchhalten konnte.

Lust am Dekorieren

Es scheint, als wäre es Lenci nicht in erster Linie um den wirtschaftlichen Erfolg, auch nur begrenzt um die Spielfreude der Kinder gegangen. Elena Scavini ließ sich wohl mitreißen von ihrer Freude am Dekorativen. Sie war ein Augenmensch, eine Frau, die selbst Skulpturen machte. In einem Land, wo diese dekorativen Elemente eine hohen Stellenwert hatten und in einer Stadt, die zu dieser Zeit das Mekka ausgefallener Keramik war. Die Firma war über Jahrzehnte bis in die Nachkriegszeit auch eine berühmte Vasen- und Skulpturen-Herstellerin. Lenci-Keramik ist noch heute weltberühmt und sehr gesucht.

Einige Jahre später bremste die dramatische Wirtschaftslage in den USA – die die Lenci-Figuren und -Puppen am meisten schätzten – den Höhenflug der Firma. Die Zahl der unterschiedlichen Serien wurde deutlich reduziert, Lenci setzte verstärkt auf die Spielpuppen. In den drei bis vier Jahren zuvor jedoch schenkten uns die Turiner so eine bunte und witzige Vielfalt wie keine andere Puppenfirma jemals zuvor und danach. Wir erwischen diese Gestalten heute sehr selten, aber wenn, sind sie ein einmaliges, extravagantes Zeitzeugnis der „roaring twenties“.

LESE-TIPP

Einen faszinierenden Artikel über Elena Scavini und die Geschichte des Unternehmens Lenci gibt es in Ausgabe 3/2015 von **PUPPEN & Spielzeug**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Ein massiger Körper – weit abseits aller Schönheitsideale – schmückt den Regenten

KLICK-TIPP

PUPPEN & Spielzeug-Autorin Sabine Reinelt hat in einem ausführlichen Beitrag die beliebtesten Puppen-Serien von Lenci zusammengetragen. Den Artikel gibt es auf der Magazin-Website unter www.puppen-und-spielzeug.de/aktuell/die-beliebtesten-lenci-puppen



Werkseitig wurde der Sultan mit einem Kissen ausgeliefert. Dieses ist in den wenigsten Fällen erhalten geblieben



14. Internationales
Teddy- und Puppenfest
2017



in der Spielzeugstadt

Sonneberg

26. bis 28. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

zur
Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

**REKLAME
SCHILDER**

AUS BLECH UND EMAIL VON GESTERN.
HEUTE WERTVOLLE KUNST- UND SAMMLERSTÜCKE

Sonderausstellung, 16. April 2016 – 9. Oktober 2016

Museum und Shop, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta, täglich von 10 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum



Spielzeug Welten
Museum Basel

STRAHLENDES KINDERLACHEN

Deutsche Puppe in französischer Optik

Tatjana Ansarian

Ende des 19. Jahrhunderts entstand in der heute wenig bekannten thüringischen Porzellanfabrik Limbach bei Alsbach ein wundervolles Puppenkind. Es zeichnet sich heute nicht nur durch seinen hervorragenden Erhaltungszustand aus, sondern auch durch sein umfangreiches Kleidersortiment.

Bei dieser handelt es sich um ein Produkt der Porzellanfabrik Limbach bei Alsbach in Thüringen. Sie gehört mit Abstand zu den schönsten Kinderge-sichtsköpfen, die in der Zeit um 1893 gefertigt wurden. Die Puppe mit französischem Aussehen ist 52 Zentimeter groß und trägt am Hals die Markierung:



1147

11

Der Kurbelkopf verfügt über ein feines, helles Biskuitporzellan. Es ist glatt und etwas speckig, frei von Unreinheiten. Sie besitzt wunderschöne große kobaltblaue Glasaugen mit Paperweight-Effekt. Die Modellierung der Stupsnase, des offenen Mundes mit zwei gegos-senen Zähnen oben sowie des Kinngrübchens ist exzellent ausgeführt. Die Augenbrauen sind buschig und bogenförmig aufgesetzt.

Detailverliebt

Professionell ist der Wimpernkranz ausgeführt. Die Lippen sind sauber und ohne Kontur gemalt, Augenwinkel und Nasen-löcher mit einem roten Punkt versehen. Die durchstochenen Ohren sind detailge-treu geformt. Sie hat ihre üppige, leicht lockige weißblonde original Mohairperücke. Der Gliederkörper hat feste Handgelenke und ist kaum bespielt. Die Originalkleidung ist komplett.



Das Puppenkind trägt ein zartgemustertes rotes Kleid aus gewirktem Wollstoff und ist am Halsausschnitt in kleine Fältchen gelegt sowie mit Spitzen aufgeputzt. Das Oberteil ist gesmokt und die Armbünd-chen mit farblich passendem Samt ver-brämt. Der Rocksaum ist mit mehrreihigen Biesen und mit Spitzen versehen. Darunter trägt das Puppenkind Unterwäsche, bestehend aus einer kniebedeckenden Hose, mehreren Unterröcken, alles aus gewebten Baumwoll-leinen. Feine rosa-weiße Stümpfchen und cremefarbene Lederschühchen. Ihr tail-lierter Mantel aus pepitagemustertem Stoff ist pfffig, er hat einen Revier-kragen, aufgesetzte Taschen und einen Taillengürtel und korallenfar-bene ovale Knöpfchen. Das Häub-chen wurde aus demselben Stoff genäht und ist an den Rändern mit roter Borte pasPELLIERT.

Das Puppenkind aus der Porzellan-fabrik Limbach ist ein wundervolles Beispiel für eine hochklassige Charak-terpuppe – fernab vom Mainstream. Sie führt den Beweis, dass nicht nur Kämmer & Reinhardt oder J.D. Kestner in der Lage waren herausragende, sammelwürdige Puppen zu fertigen. ■

Ein aufwändiges Kleid ziert das Puppenkind mit dem offenen Mund. Ein Highlight sind die Augen mit Paperweight-Effekt

LIMBACH AG

Die Porzellanfabrik Limbach bei Alsbach in Thüringen wurde 1772 von Gotthelf Greiner gegründet. 100 Jahre später wird der Konzern in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Im Jahr 1893 nimmt das Unternehmen, das 166 Arbeiter beschäftigt und neben Puppen auch Badekinder, Tiere und andere Spielwaren herstellt, an der Weltausstellung in Chicago teil. 1899 wird die Produk-tion von Puppenköpfen eingestellt. Bis zu Beginn des Ersten Weltkriegs expandierte das Unternehmen stetig und setzte auch während des Krieges nach einer kurzen Stilllegungsphase trotz Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung die Produktion fort. Nach dem Krieg wurde das 16.000 Teile umfassende Sortiment auf 800 Produkte gestrafft. Im Jahr 1919 wird erneut mit der Produktion von Puppenköpfen begonnen. Dies gestaltet sich nicht einfach, schließlich müssen zunächst Arbeiter ange-lernt und entsprechende Muster konzipiert werden. Trotz dieser Schwierigkeiten lief die Fertigung positiv an und das Limbach Kleeblatt wurde als Markenzeichen etabliert. Bis zur Stilllegung des Unternehmens im Jahr 1939 fertigte die Limbach AG viele unterschied-liche Puppen-Charaktere. (Quelle: Cieslik's Lexikon der deutschen Puppenindustrie, Seite 176f.)



Aus der Produktion von Limbach
bei Alsbach in Thüringen stammt
diese 52 Zentimeter große Puppe



Bei dieser Puppe handelt es sich um eine französische Jumeau. Sie verfügt über echte Paperweight-Augen – im Vergleich zur Limbach-Puppe sind die Augen noch ausdrucksstärker

PAPERWEIGHT-AUGEN

Speziell bei französischen Bébé-Puppen kamen sogenannte Paperweight-Augen zum Einsatz. Es handelt sich dabei um Glasaugen, deren Herstellung schwierig und äußerst zeitaufwändig war. Der Aufwand machte sich jedoch bezahlt, schließlich hatten solche Augen eine faszinierende Tiefenwirkung – vergleichbar mit dekorativen, kugelförmigen Glasbriefbeschwerern, den sogenannten „paperweights“. Diese Glasaugen zeichnen sich durch eine deutliche Struktur mit hohem Kristallüberzug aus. Das zusätzliche Volumen und die große Pupille erzeugen die gewünschte Tiefenwirkung.

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/16

Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro

**JETZT
BESTELLEN**



ISBN: 978-3-939806-79-0

Weitere Puppen-Preisführer einzeln oder im Sparpaket



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

DIE MAKELLOSE UND DIE SELTENE

Zwei 192er-Mädchenpuppen im Vergleich

Elke Weinberg

Lange Zeit nahm man an, dass Mädchenpuppen mit der Seriennummer 192 ausschließlich von der Firma Kämmer & Reinhardt hergestellt wurden. Man vermutete zwar, dass es eine „192“ auch von J.D. Kestner geben würde, aber es war noch keine gefunden worden. Bis jetzt. Nun besteht die Möglichkeit, eine 192 von Kämmer & Reinhardt mit einer 192 von Kestner vergleichen zu können.

Stellt man die beiden Mädchenpuppen von Kämmer & Reinhardt sowie J.D. Kestner einander gegenüber, zeigt sich bereits auf den ersten Blick, dass sich beide recht deutlich voneinander unterscheiden. Die Qualität der beiden Puppen ist jedoch sehr gut. Das verwundert aber auch nicht – die Kreationen von Kämmer & Reinhardt waren, genauso wie die Kestner-Puppen, meist von ausgesuchter Qualität. Und genau dies bestätigt sich auch hier wieder beim Vergleich der beiden 192er.

Kämmer & Reinhardt

Die Puppe von Kämmer & Reinhardt ist eigentlich vergleichsweise klein. Sie misst nur 38 Zentimeter, strahlt jedoch große Lieblichkeit aus. Sie ist am Kopf nur mit der „192“ gemarkt und am Nacken mit einer „4“, die die Größe betrifft. Der Kopf ist fein modelliert, das Porzellan zart und sehr sorgfältig bemalt. Die mittelblauen Schlafaugen sind im Verhältnis ziemlich groß und dominieren das Gesicht. Der sehr kleine Mund ist leicht geöffnet und mit vier Zähnen versehen. Der originale Körper ist in



Zwei Puppen des Typs 192: die Größere stammt von J.D. Kestner, die Kleinere von Kämmer & Reinhardt. Beide tragen eine Tracht. Es dürfte sich in beiden Fällen um die originale Kleidung handeln



Eine Puppe mit Seltenheitswert ist diese 192 von Kestner. Sie misst 58 Zentimeter



Im Vergleich zu ihrer Schwester von Kestner misst diese 192 von Kämmer & Reinhardt lediglich 38 Zentimeter

sehr guter, kaum gespielter Verfassung. Die originale Mohairperücke sitzt auf einem Kopfdeckel aus Pappe. Die kleinen Ohren sind durchstochen.

Ihre Trachtenkleidung mit reichlich Unterwäsche stammt aus der Zeit und ist sehr wahrscheinlich original, wobei nicht mehr ganz vollständig, denn die Schürze fehlt. Diese Puppe wurde vor langer Zeit von der Autorin bei der ursprünglichen Besitzerin erworben. Die alte Dame erzählte, dass sie als Kind die Puppe von einer reicheren Tante geschenkt bekam. Die Mutter setzte die Puppe sofort in die Vitrine und gab sie nur sonntags oder wenn Besuch da war, für ein Stündchen zum vorsichtigen Spielen heraus. Dass mit ihr so gut wie gar nicht gespielt wurde, sieht man der Puppe an, nicht einmal die Händchen haben irgendwelche Spuren davongetragen.

J.D.Kestner

Nun zur 192 von J.D. Kestner. Sie ist auch in sehr gutem, wenig bespielten Zustand und ebenfalls am Kopf mit der 192 gemarkt – am Nacken mit einer Größen-Nummer, hier ist es die 13. Die Puppe ist 58 Zentimeter groß. Auch bei ihr ist das Porzellan von allerfeinster Qualität, sehr zart und wunderschön modelliert. Die braunen Augen sind riesig und der Mund ist ein typischer „Kestner-Mund“ mit sehr voller Oberlippe. Auch hier finden sich vier Zähnen und ebenfalls durchstochene Ohrläppchen. Allerdings sitzt die alte lockige Mohairperücke nicht auf einem Pappdeckel, sondern auf dem originalen Gipsdeckel, der für frühe Kestnerpuppen typisch ist. Auch die Kopfform ist anders als bei der Kämmer & Reinhardt-Puppe. Zufällig trägt auch die 192 von Kestner eine alte Tracht. Beide Puppen wurden um 1900 hergestellt. Während man die Kreation aus der Fertigung von Kämmer & Reinhardt öfter findet, ist Kestners 192 sehr selten. ■



Die Kämmer & Reinhardt-Puppe verfügt ebenfalls über eine Mohairperücke. Diese ist auf einem Pappdeckel verklebt



Bei der 192er von Kestner ist die Mohairperücke auf einem originalen Gipsdeckel befestigt, der für frühe Kestnerpuppen typisch ist



LESE-TIPP

Wer sich über den Wert antiker Puppen informieren möchte, der sollte sich das Standardwerk, den **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen einmal genauer ansehen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Das Buch ist im **PUPPEN & Spielzeug-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.





FAMILIENTREFFEN

Internationaler PUPPENfrühling 2016



Aus dem Atelier von Wölfert stammt dieses wundervolle Puppenkind

Der zweite Internationale PUPPENfrühling war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. 163 Aussteller aus 13 Nationen präsentierten tausenden begeisterten Besuchern in Münster ihre wundervollen und vielseitigen Kreationen. Ein besonderes Highlight der Show war neben vielen einzigartigen Ausstellungen und Präsentationen die Verleihung des Künstlerpreises Amalia.

Leidenschaft kennt bekanntlich keine Grenzen und Entfernungen. Und so reisten Ende April hunderte Künstler,

Hersteller und Sammler aus allen Teilen der Welt nach Münster. Sie alle wollten vor Ort sein, wenn in der Halle

Münsterland der **Internationale PUPPENfrühling** stattfindet. Mit dabei: tausende Puppen und zahlreichen Highlights für Liebhaber, Sammler und Selberrmacher.

Hohe Erlebnisdichte

Die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** konnten in diesem Jahr erneut auf eine einzigartige Reise durch die Puppenwelt gehen und fremde Kulturen sowie Traditionen hautnah erleben. Möglich machten dies 163 hochklassige Aussteller aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Lettland, Liechtenstein, den Niederlanden, Österreich, Polen, Russland, der Ukraine und Weißrussland. Dank dieser einzigartigen Mischung und des Facettenreichtums kamen sowohl Liebhaber antiker Originale und herausragender Reproduktionen als auch Freunde lebensecht gestalteter Reborn-Babys und zeitgenössischer Künstlerpuppen voll auf ihre Kosten.

Viel zu sehen

Herausragend waren auch die diesjährigen Ausstellungshighlights im Rahmen des **Internationalen PUPPENfrühlings**. So zeigte die lettische Künstlerin Vladlena ihre unvergleichbare „Alice im Wunderland“-Kollektion die sich durch ein einzigartiges Design auszeichnet. Die Künstlergalerie Parsuna aus Kiew präsentierte die Arbeiten einiger der besten

Künstler aus der Ukraine. Die gezeigte Vielfalt, angefangen bei der Künstlerpuppe bis hin zum ausgefallenen Wandbild war beeindruckend. Ausgewählte japanische Puppen zeigte die Künstlervereinigung Team Koyaala – angefangen bei abstrakten Kunstwerken, über Fantasiewesen bis hin zu detailverliebten Charakterdarstellungen.

Darüber hinaus hatte Svetlana Pchelnikova, die Organisatorin des Doll Salon in Moskau, faszinierende Kunstwerke mit nach Münster gebracht. Diese zeigte sie in der großen „Feel Russia“-Ausstellung. Auch die Mitglieder des Verbands DABIDA nahmen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Arbeiten zu präsentieren – darunter große Namen wie Amy van Boxel, Francisca Markus und Saskia Hoeboer. Liebhaber antiker Puppen kamen am Stand von Ingrid Altfelder und Gabriele Bothen-Hack voll auf ihre Kosten. In einer noch nie dagewesenen Präsentation nahmen sie die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** mit auf eine Reise durch 100 Jahre Puppengeschichte. Zudem stellten beide eine Reihe von Antikpuppen und deren Reproduktion einander gegenüber und ließen die Besucher des Events erraten, bei welcher Puppe es sich um das Original handelte.

Ausblick

Nach dem erfolgreichen Debüt des **Internationalen PUPPENfrühlings** im letzten Jahr zogen Aussteller und Besucher auch 2016 ein positives Fazit von der großen Show und machten sich auf den Weg in die Heimat. Allerdings nicht, ohne sich für den 29. und 30. April 2017 zu verabreden. Denn dann findet die dritte Auflage des Events in Münster statt und macht die Stadt des Westfälischen Friedens erneut zum Nabel der Puppenwelt.



Künstlerpuppen in Perfektion von Rotraud Schrott



AMALIA-GEWINNER 2016

Den Namen Amalia trägt der genre-übergreifende Kunstpreis, der auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** verliehen wird. Der Name des Awards geht zurück auf die Bedeutung „Die Tüchtige“ und ist eine Auszeichnung für die Kreativität und Tüchtigkeit der teilnehmenden Künstler. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Flower-Power“. Sämtliche Einreichungen zur Amalia waren in einer großen Ausstellung zu sehen. Prämiert wurden insgesamt sechs Werke, die sich durch eine besonders gelungene Interpretation des Themas auszeichneten. Die Entscheidung über die Sieger fällen traditionell sowohl die Besucher des **Internationalen PUPPENfrühlings** beim Publikumsvoting als auch fünf internationale Puppenexperten.

In diesem Jahr waren dies die Puppenmacherin Amy van Boxel aus den Niederlanden, Chieko Hazeki, die Vorsitzende der Künstlervereinigung Team Koyaala aus Japan, Kim Littlechild von der Global Doll Society in Großbritannien, Oksana Pomazan, die Gründerin der Galerie Parsuna aus der Ukraine und die erfolgreiche Künstlerin Berni Stenek aus Österreich. Die Jury prämierte in diesem Jahr die Einreichungen von Viktoria Fribus, Ulrike Jenkner und Ekaterina Chasovskikh aus Deutschland sowie Vladlena aus Lettland und Satoko Shinke aus Japan. Das Kunstwerk von Toshiko Kamejima aus Deutschland überzeugte die Besucher des Events am meisten und wurde mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.



Für dieses Kunstwerk erhielt Viktoria Fribus aus Deutschland die Amalia



Die Puppenmacherin Ulrike Jenkner war mit dieser Kreation erfolgreich



Ekaterina Chasovskikh überzeugte die Jury mit dieser Puppendame



Mit dieser Einreichung war Vladlena aus Lettland beim Wettbewerb erfolgreich



Für dieses Puppenmädchen erhielt Satoko Shinke aus Japan einen Award



Für dieses Kunstwerk ging der Publikumspreis an Toshiko Kamejima aus Deutschland



Amalia-Jury und -Gewinner: (von links nach rechts): Ekaterina Chasovskikh, Amy van Boxel, Chieko Hazeki, Ulrike Jenkner, Kim Littlechild, Berni Stenek, Toshiko Kamejima, Oksana Pomazan, Satoko Shinke, Vladlena und Viktoria Fribus

BILDERGALERIE UND VIDEO

Viele weitere Impressionen vom Internationalen PUPPENfrühling gibt es in einer umfangreichen Bildergalerie. Darüber hinaus ist auch das Event-Video online. Beides findet sich auf der Veranstaltungs-Website unter www.puppenfruehling.de



Dieses wundervolle Puppenmädchen entstand nach einem Design von Silvia Natterer



Dieses herausragende Exponat war in der großen Feel-Russia-Ausstellung von Svetlana Pchenikova zu sehen

Kunstwerk von Willy van de Beek-Oldenhof in der großen DABIDA-Geburtstagsausstellung



Fünf internationale Puppenexperten entschieden über die Gewinner des Amalia-Awards



Das Publikumsinteresse war groß. Viele Puppenfans nutzten die Gelegenheit einzukaufen



Am Sonntag war Familientag. Ein Schminkkünstler bemalte die Gesichter der Kleinsten



Von höchster Qualität sind die Reborns der bekannten Künstlerin Ilona Grote



In einer großen Ausstellung präsentierte PUPPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann Barbies der Flower-Power-Zeit



Ausstellung „Alice im Wunderland“: Die herausragenden Kreationen stammen von der lettischen Künstlerin Vladlena

Bei Käthe Kruse gab es neben antiken Schätzen auch aktuelle Sammlerpuppen zu sehen



Alena Kuzmenko aus der Ukraine kreierte dieses Kunstwerk. Zu sehen war es in der Parsuna-Ausstellung



Eine Babypuppe aus Belgien.
Gefertigt wurde sie von
Tinneke Janssens



Viele Händler hatten Zubehör und
Puppenkleidung im Sortiment. Ein
Paradies für Selbermacher



Diese wundervolle Kinderdarstellung
gab es am Stand der deutschen
Künstlerin Helga Wagner zu sehen



Die Puppen von Hildegard
Günzel waren auch in
diesem Jahr wieder ein
wahrer Publikumsmagnet

Exponate der Parsuna-
Ausstellung: Gezeigt wurden
Kunstwerke einiger der
besten Künstler der Ukraine



Diese ausgefallenen
Kunstwerke stammen
von Liudmyla
Bezusko aus Polen



An der Pressekonferenz nahmen die DABIDA-
Mitglieder Saskia Hoeboer und Francisca Markus
teil. Hier zusammen mit PUPPEN & Spielzeug-
Chefredakteur Jan Schönberg



Hochklassige Antikpuppen
gab es am Stand von Ursel
Alber aus Zürich



Diese bezaubernde Fee stammt
von der österreichischen
Künstlerin Berni Stenek



Bereits vor der Eröffnung der
Messe warteten die Besucher
gespannt auf den Einlass



Faszinierende Ausstellung:
Ingrid Altfelder und
Gabriele Bothen-Hack
stellten Antikpuppen und
deren Repros gegenüber



MESSEBERICHT

In der kommenden Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug gibt es den ausführlichen Bericht zum Internationalen PUPPENfrühling mit allen Highlights, Ausstellerstimmen und vielen wundervollen Impressionen von dem Event.

AUFGEWECKTE UNIKATE

Siegried Diederichs „Heide Butjer“

Tobias Meints

Die Familie Diederich aus Hodenhagen, besser bekannt unter dem Label Hedi-Puppen, hat eine neue Kollektion auf den Markt gebracht. Die sogenannten „Heide Butjer“ stellen fröhliche, manchmal lausbübische Kinder dar und bestehen aus Vinyl. Das Besondere an den kleinen Kunstwerken: Jede einzelne Puppe ist ein Unikat.

Draußen herumzutollen und mit Freunden Spaß zu haben, das liegt den „Heide Butjern“ aus der Werkstatt von Hedi-Puppen



Dass man im Online-Shop von Hedi und natürlich auch auf den großen Szene-Events direkt am Messestand des Unternehmens immer wieder Neuheiten entdecken kann, liegt am Erfindergeist von Sigrid Diederich. Die Künstlerin ist eine Meisterin ihres Fachs und hat nun eine neue Kollektion von wundervollen Kinderpuppen kreiert: die „Heide Butjer“.

Charakterköpfe

Das Wort „Butjer“ ist niederdeutschen Ursprungs und beschreibt Kinder mit viel Energie, die einen Riesenspaß daran haben, ausgelassen und fröhlich draußen zu spielen und zu toben. Genau dieses Lebensgefühl strahlen auch die „Heide



Ein hübsches Jeans-Ensemble steht Butjer Peter gut zu Gesicht. Damit ihm die Hose nicht rutscht, trägt er bunte Hosenträger



Paul hat vom wilden Spielen bereits einige Spuren davongetragen. Der Pflaster auf seiner Wange verbirgt wohl einen Kratzer



Emil trägt eine Cordhose, die schon einiges mitgemacht hat. Seine blonde Lockenpracht wird von der Mütze kaum in Zaum gehalten



Beim Spielen müssen die Kleider leiden. Das ist ganz normal. Da ist es auch nicht schlimm, dass Hans seine Hose zerrissen hat

Butjer“ aus Hans, Peter, Emil, Paul und Max sind die ersten Vertreter dieser Serie. Den fröhlichen, spitzbübischen Gesichtern ist abzulesen, dass sie gerne draußen spielen, die Welt auf eigene Faust entdecken und mit Sicherheit auch den einen oder anderen Streich aushecken.

Jeder „Heide Butjer“ aus der Fertigung der Hedi-Puppen ist ein Unikat, wird in der Puppenmanufaktur in Handarbeit hergestellt und mit einem Zertifikat ausgeliefert. Die Puppen sind jeweils 48 Zentimeter groß. Bei der Kleidung handelt es sich natürlich ebenfalls nicht um Outfits von der Stange. Entsprechend seines Charakters hat jeder „Heide Butjer“ individuelle, handgenähte Kleidung erhalten. ■



Damit Max seine sieben Sachen nicht verliert, trägt er eine kleine Tasche um den Hals

KONTAKT

die-der-ich

Hedipuppen, Kunst, Handwerk

Lönsring 4, 29693 Hodenhagen

Telefon: 051 64/80 18 17

E-Mail: info@puppenzubehoer.de

Internet: www.hedipuppen.de



MAGISCHE BEZIEHUNG

Menschliche Spiegelbilder von Fujiko Yabe

Ruth Ndouop-Kalajian

Im Leben einer Künstlerin gibt es magische Momente, die nicht nur ihren Lebensweg, sondern auch ihre Beziehung zur Puppe für immer durchdringen. Die Japanerin Fujiko Yabe, die im Land der aufgehenden Sonne zu den namhaften Puppenmachern gehört, erzählt gerne von diesen Begebenheiten. Schon in ihrer Kindheit gab es eine ausschlaggebende Weichenstellung.

Fujiko Yabe und ihre ältere Schwester sitzen am Tisch, jede mit ihren Hausaufgaben beschäftigt. Am Küchentisch steht ein riesengroßer Topf, darüber gebeugt – ihre Mutter mit einem langen Holzlöffel. Sie rührt mit kräftigem Schlag in der Masse, dann lässt sie Schnipsel von Zeitungspapier in den Kleister rieseln und rührt wieder um. Sie testet die Konsistenz – und gibt weitere Zeitungstreifen hinzu. Einige Minuten und energische Schläge mit dem Holzlöffel später ist sie zufrieden und ruft das ältere Mädchen zu sich, das die Masse für eine Schulaufgabe benötigt. „So, fertig!“ Neugierig hat sich die jüngere ihrer beiden Töchter, Fujiko, zu ihnen gesellt – was ist wohl in dem großen Topf? Sie reckt sich auf die Zehenspitzen, aber sie kann nichts sehen. Da schiebt sie einen Hocker heran, klettert hinauf und kann endlich erkennen, was die Mutter angerührt hat – der große Topf ist voll mit einer halbfesten Modelliermasse. Ihre Schwester beginnt, mit dem abgekühlten Brei zu arbeiten, bestimmte Formen daraus zu modellieren. Fujiko staunt, was man daraus alles machen kann. Sie taucht ihre Finger in die Mischung, nimmt etwas davon aus dem Topf und beginnt auch zu kneten. Daraus ließe sich doch eine Puppe formen, schießt es dem Mädchen durch den Kopf. Damit könnte sie einen Freund für ihre Puppe selber machen. Wie viele japanische Kinder Ende der 1960er-Jahre spielt auch Fujiko liebend gerne mit ihrer Ricca Puppe von der Firma Takara. Aber eine einzelne, einsame Puppe? Die braucht dringend einen Puppenfreund, und den könnte sie jetzt also aus der Paperclay-Masse modellieren.

Natur und Kultur

Ob sie den Puppenfreund je fertiggestellt hat, daran erinnert sich Fujiko Yabe heute, 40 Jahre später, nicht mehr. Doch der Moment, als sie in der Küche ihrer Mutter zum ersten Mal die Masse in ihren Fingern spürt, ist ihr unvergessen – als Startpunkt



Mit „Mann im Mantel“ ist diese Puppe betitelt. Sie zeigt einen in Gedanken versunkenen älteren Herren mit geneigtem Kopf



Rührende Szene: Diese beiden Bauern haben noch viel zu tun bei der Ernte



Der „Mann mit einem Vogelkäfig“ – ein erwachsener Mann, der wie ein Junge wirkt mit kindlich runden Wangen

Ein Platz unter dem Schirm ist leer. Nach dem Erdbeben von 2011 schuf Fujiko Yabe diese emotionale Szene

für weitere kindliche Modellierversuche und ihre Laufbahn als Puppenkünstlerin. Alle möglichen Materialien, die ihr in die Hände fallen, nutzte sie seither, um Puppen zu formen, einfach aus Spaß. Heute arbeitet sie mit professionellen Modelliermassen mit Steinpulver, Holzfasern, Metalldraht und Stoffen. Das Puppenhandwerk hat sie autodidaktisch gelernt, bis auf einen halbjährigen Modellierkurs. „Ich wollte Puppen machen, die selbstständig stehen können ohne einen störenden Puppenständer“, erzählt sie.

Aber zunächst wird aus der Schülerin eine Abiturientin und Studentin. Nach ihrem Abschluss findet sie ihre erste Anstellung in einem historischen Museum. Ähnlich prägend wie die frühe Begegnung mit einem Werkstoff in Mutters Küche ist Fujiko Yabes nächste berufliche Station. Sie zieht hoch in

den Norden Japans, auf die Insel Hokkaido. Dort arbeitet sie im Shiretoko-Nationalpark, was auf Japanisch „Ende der Erde“ bedeutet. Hier treffen Berge und Meer aufeinander, und die Besucher können neben der grandiosen Natur auch wilde Tiere erleben. Fujiko Yabe widmet sich der Aufgabe, Bildungsprogramme zum Schutz der Natur mit zu entwickeln. „Alle diese Erfahrungen beeinflussen heute meine Kreation“, sagt die Naturliebhaberin, die mittlerweile in Ishioka, einer Kleinstadt nördlich von Tokio, lebt. Und so positioniert sie ihre Puppen auch gerne draußen in der Natur, nutzt einen sonnigen Tag, um beispielsweise ein Bauernpaar in Szene zu setzen oder das alte Ehepaar, das sich für einen Feiertag die festlichen Kimonos angezogen hat.

Puppe und Mensch

Für Fujiko Yabe ist die Puppe, die auf Japanisch „ningyo“ heißt, wie ein Mittel, um in eine innere Welt zu reisen – sowohl

für den Künstler, den Sammler als auch den Menschen, der sie betrachtet. „Die Puppe ist immer da, und ohne dass man es selber merkt, ändert sie ihren Ausdruck je nach Stimmung und Gefühlslage des Betrachters. Sie ist ein Spiegel ihres menschlichen Gegenübers“, philosophiert sie, während sie mit einem ihrer Lieblingsobjekte auf dem Schoß für den Fotografen posiert. „Mensch und Puppe treten in eine innige Beziehung zueinander.“



Ein Feiertag! Die Sonne scheint und lässt das alte Ehepaar in seiner Festtagskleidung strahlen

TEAM KOYAALA

Fujiko Yabe ist wie viele andere namhafte Puppenmacherinnen in der Künstlervereinigung Team Koyaala organisiert. Dieser Verband setzt sich für die Puppenkunst in Japan ein und macht Künstler aus dem Land der aufgehenden Sonne sowie deren Werke im Ausland bekannt – zum Beispiel durch den Besuch der großen Publikumsmessen in Europa. Auch auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster ist das Team Koyaala stets mit einer großen Ausstellungsfläche vertreten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://koyaala.jp>



„Tag der Abreise“ hat Fujiko Yabe das Ensemble aus diesen zwei Puppen genannt. Wohin führt der Weg?



Puppenspieler und Puppe sind in diesem Kunstwerk zu einer Einheit verbunden

Eine wichtige Szene in Fujiko Yabes Werk: Ein erwachsener Sohn, der seine alte Mutter trägt und pflegt. Entgegen einer früheren japanischen Tradition, wonach arme und hungernde Familien ihre alten Eltern tief in den Wald brachten und sie dort alleine zurückließen, kümmert dieser Mann sich um seine schwache Mutter

Das mache die Besonderheit einer Puppe aus, und deshalb bedürfe es einer großen Verantwortung beim Gestalten einer Puppe, ist Fujiko Yabes Ansicht. Es erfülle sie mit Stolz und großem Glück, wenn Menschen zu ihren Ausstellungen kommen, ihre Puppen besichtigen und darüber sprechen. Es scheint so einfach zu sein, seine Gedan-

ken oder Gefühle in Form einer Puppe zu präsentieren, weil sie dieselbe Form hat wie ein Mensch. „Aber gerade deshalb muss man sorgsam, cool und objektiv sein bei der Arbeit. Große Künstler sollten mit dieser Begabung ausgestattet sein!“, sagt Fujiko Yabe aus vollem Herzen.

So sind auch ihre Puppen – auf der einen Seite sehr realitätsnah, exakt modelliert und gekleidet. Aber gleichzeitig sind sie tiefgründige Persönlichkeiten mit Schicksal. Der Mann mit dem Regenschirm beispielsweise ist nicht einfach gerade alleine unterwegs. Der Platz an seiner rechten Seite, unter dem Schirm, ist leer. Jemand fehlt. Fujiko Yabe schuf diese Puppe nach dem Tokoku-Erdbeben 2011. Der Mann hat einen lieben Menschen verloren, der sonst an seiner Seite wäre. „Es gibt kein ‚Warum‘, keine Antwort für den Verlust

Den Mond zu berühren, wie dieses Kunstwerk es tut, das ist ein großer Menschheitstraum

KONTAKT

Fujiko Yabe
1414-1 Uwaso, Ishioka-shi
Ibaraki 315-0157, Japan



nach dieser Naturkatastrophe. Die Trauer ist eine sehr persönliche Emotion, die nie ganz vergeht“, beschreibt die mehrfach mit Preisen Ausgezeichnete. Das Menschliche darzustellen, ist ihre Hauptintention und nichts anderes will sie am liebsten bis an ihr Lebensende tun!

LESE-TIPP

Wer mehr über die Arbeit der Künstlervereinigung Team Koyaala erfahren möchte, der sollte sich Ausgabe 6/2014 einmal genauer anschauen. In dieser werden die Arbeit des Verbandes und dessen Wettbewerb ausführlich vorgestellt.



Aileen von Gabriele Müller

SPORTSKANONE

Exklusiv für das PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel hat Gabriele Müller eines ihrer liebevoll gestalteten Vinyl-Kinder zur Verfügung gestellt. Das gerade einmal 23 Zentimeter große Kunstwerk trägt den Namen Aileen und verfügt über ausdrucksstarke, mundgeblasene Designeraugen sowie eine blonde Fauxmohairperücke. Aileen ist eine echte Sportskanone. Das erkennt man direkt an ihrem hübschen Sportdress, den sie mit Lederboots kombiniert und den leicht vom Wind zerzausten Haaren. Der große Traum der kleinen Puppensdame ist es, Cheerleader zu werden. Sicher verpackt wird der Wonneproppen an einen PUPPEN & Spielzeug-Leser verschickt, der auf die Gewinnspielfrage richtig geantwortet hat.

Sportlich geht es im Leben von Aileen zu. Das Puppenkind träumt von einer Karriere als Cheerleaderin



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 02/16

Die Gewinner der VIP-Tickets für den Internationalen PUPPENfrühling 2016 wurden schriftlich benachrichtigt.

Einsendeschluss ist der 8. Juni 2016 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Welchen Berufswunsch hat die kleine Aileen?

- A Bäckerin
B Cheerleaderin
C Ärztin

Frage beantworten und Coupon bis zum 8. Juni 2016 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

KOMPLETT NEU

Twist'N Turn-Barbie von 1967

Bettina Dorfmann

Im Jahr 1967 wurde Mattels Longseller, die Barbiepuppe, komplett verändert. Die beliebte Fashion-Doll erhielt ein jugendlicheres Aussehen. Die Optik traf den Zeitgeist und kam bei den Käufern gut an. Ein gutes Beispiel für die Umgestaltung ist die Twist'N Turn-Barbie von 1967 mit der Seriennummer #1160.





Neben verschiedenfarbigen Haaren gab es auch ein umfangreiches neues Kleidersortiment für die Twist'N Turn-Barbie

Die Twist'N Turn-Barbie von 1967 erhielt im Rahmen der Produktpflege ein neues Aussehen. Sie hatte nun große, blaue Augen, echte Wimpern und langes, glattes Haar, das bis zur Taille reichte. Sie trug einen Pony und die Vielzahl ihrer Haarfarben war enorm. Besonders selten sind die rothaarigen Twist'N Turn-Barbiepuppen, da diese Haarfarbe durch Oxidation zustande kam.

Größere Beweglichkeit

Nicht nur das Äußere der Puppe wurde der neuen Mode angepasst, die Twist'N

BETTINA DORFMANN

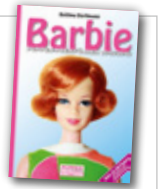


PUPPEN & Spielzeug-Autorin

Bettina Dorfmann ist Barbiepuppen-Experten. Sie steht mit ihrer umfangreichen Sammlung im Guinness-Buch der Rekorde, kuratiert in Museen in ganz Deutschland Ausstellungen zum Thema Barbie und ist auf den großen Szene-Events, wie dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster vor Ort. An ihrem Stand können die Besucher mehr über ihre mitgebrachten Puppen erfahren und diese fachkundig reparieren lassen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.barbiepuppenklinik.de

LESE-TIPP

Alles über die Barbie-Puppe gibt es im **Barbie-PUPPEN-Preisführer 2015/2016**. Dieser kann zum Preis von 29,80 Euro im Online-Shop von **PUPPEN & Spielzeug** bestellt werden: www.alles-rund-ums-hobby.de



Bunt und mit vielen Bildern bedruckt präsentierten sich die Verpackungen der Twist'N Turn-Barbies

Turn-Barbie wurde auch viel beweglicher. Dafür sorgte eine drehbare Taille, die schräg angesetzt war. Natürlich hatte sie auch knickbare Kniegelenke und ihr Teint war rosig. Die Körpermaße blieben, daher konnte sie ihre bisherige Garderobe noch tragen. Natürlich wurde der damaligen Mode entsprechend eine Großzahl von neuen Outfits produziert. Angeboten wurde sie in einem weißen Netzbadeanzug unter dem sie einen orangefarbenen Kunststoff Bikini trug.

Verpackungsfrage

Die Box der Twist'N Turn-Barbie bestand aus einem Unterteil aus Pappe, die durch eine Klarsichtfolie verschlossen wurde. Die Box hatte die Farben Lila und Pink und zeigte an den Seiten die Beweglichkeit der Puppe. Auf der Rückseite war eine Zeichnung auf orangefarbenem Untergrund der „New Barbie“ abgebildet die den neunten Schwung der Puppe besonders gut darstellte. Markiert war das Kunstwerk mit ©1966/Mattel Inc./U.S.Patented/U.S.Pat. Pend./Made in/Japan.



Der Barbie-PUPPEN-Preisführer 2015/2016, gibt den Wert dieser Puppe im unbespielten Zustand mit 180,- Euro an. Originalverpackt kostet sie etwa 650,- Euro



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lornglons und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Barbie-Puppen-Preisführer

Der Barbie-Puppen-Preisführer ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016 von der PUPPEN & Spielzeug-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11972



PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Rebro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2015/2016

Der PUPPEN-Preisführer 2015/2016 mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermâché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027



Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

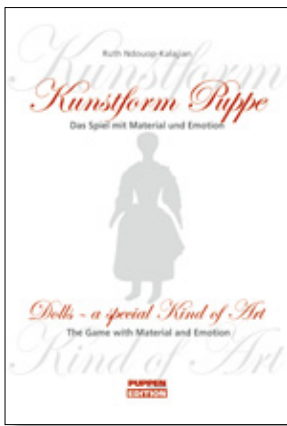
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro

Artikel-Nummer: 12025



jetzt € 7,50

Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1603

AM RAD GEDREHT

So funktioniert das Spinnen von Wolle

Einleitung: Tobias Meints
Text und Fotos: Arnd Bremer

Alte Handwerkstechniken üben auf viele Menschen eine große Faszination aus. Eine dieser Arbeiten, die heute fast ausschließlich maschinell erledigt werden, ist das Spinnen von Wolle. PUPPEN & Spielzeug-Autor Arnd Bremer wollte mehr darüber erfahren und hat sich von Herta Weiss die Technik erläutern und das Spinnrad vorführen lassen.

Das Spinnen ist neben dem Weben eine der ältesten Handwerkstechniken, die die Menschheit kennt. Die ersten Garne wurden noch nicht auf dem Spinnrad gesponnen, sondern mit der Handspindel. Diese Handspindel, an der sich im Märchen der Gebrüder Grimm auch Dornröschen gestochen hat, besteht aus einem Stab und einer Schwungscheibe, dem sogenannten Wirtel. Erst im frühen Mittelalter wurde dann das Spinnrad in Europa erfunden und steigerte die Effizienz enorm

Technischer Fortschritt

Um mehr über die Technik des Spinnens zu erfahren, traf ich mich an einem sonnigen Tag mit Herta Weiss aus Mönchengladbach. Sie ist im Jahr 2004 zum Spinnen gekommen als sie im traditionsreichen Geschäft „Die Wollfabrik“ neue Wolle zum Stricken kaufen wollte. Das tat sie dann auch und besuchte zudem noch einen Schnupperkurs zum Thema Spinnen, der von Anna Maria Schmilinsky geleitet wurde.

Zu dem Spinnrad, hinter dem sie jetzt sitzt, ist Herta Weiss auch an einem solchen Abend gekommen. Nachdem sie im Einführungskurs, wie fast alle Anfänger, mit der Handspindel wenig erfolgreich war, wechselte sie zum Spinnrad. An diesem erfahre ich nun auch mehr über die Technik. Der erste Eindruck von diesem modernen Spinnrad war etwas ernüchternd. Spinnräder sehen in meiner Vorstellung irgendwie immer historisch aus. Mir war nicht bewusst, dass man sie auch heute noch problemlos kaufen kann. Führend bei der Herstellung sind immer noch die Niederländer und die Neuseeländer.

In der Praxis

Das große Schwungrad mit dem Pedalantrieb fällt direkt auf. Um die Spindel



Wie die Technik des Spinnens funktioniert, demonstriert die Mönchengladbacherin Herta Weiss



Alle, die die Technik des Spinnens erlernen möchten, beginnen mit der Handspindel



Die hier gezeigte Handspindel verfügt über einen Hochwirtel

kreist der Spinnflügel und wickelt das Garn auf die Spindel. Aber bevor wir uns dem Spinnrad widmen, möchte ich etwas über die Handspindeln erfahren, die auf dem Gartentisch liegen. Wie bereits erwähnt, lernt jeder Anfänger zunächst damit. Der Wirtel, der in Europa überwiegend unten an der Spindel angebracht ist, wird in eine Drehbewegung versetzt. Nun muss



So sieht ein modernes Spinnrad aus. Diese Geräte sind noch häufig im Einsatz und werden hauptsächlich in den Niederlanden und Neuseeland gefertigt



Die Kaden dienen dazu, Wollfäden auszurichten oder auch Farben miteinander zu vermischen

die Wolle langsam ausgezupft und im Spinddreieck zum Garn zusammengeführt werden. Natürlich darf die Spindel immer nur in eine Richtung drehen, ansonsten würde sich das Garn wieder auswickeln. Wenn das Garn lang genug ist wird das fertige Produkt auf die Spindel gewickelt.

Anschließend beginnt das Spiel von vorne. Spindel andrehen, Wolle gefühlvoll zupfen und langsam nachführen. Im Prinzip funktioniert das Spinnrad genauso. Hier ist der Antrieb durch das große Schwungrad gleichmäßiger. Die Drehzahl der Spindel kann durch verschiedene Wirtel variiert werden. Als kleine Faustformel gilt: Großer



Über die sogenannte Riemenbremse an der Spindel des Spinnrads kann die Drehzahl eingestellt werden

Wirtel, dickes Garn – kleiner Wirtel, dünnes Garn. Die Drehzahl kann noch über einen Lederriemen, der als Bremse dient, eingestellt werden.

Beim Spinnen kann Herta Weiss so richtig entspannen. An einem stressigen Tag setzt sie sich einfach 10 Minuten ans Spinnrad. Sie strahlt dabei eine große Ruhe aus, die sich auch auf die Zuschauer überträgt. Nebenbei erzählt sie über die Wolle, die Verarbeitung und das Spinnen selbst. Dabei saust der Spinnflügel um die Spindel und wickelt das Garn auf. Die Finger zupfen nebenbei die Fäden aus der Wolle und führen sie dem Spinnrad zu.

Vorarbeiten

Ich frage, ob sie die Wolle noch selber vorbereitet. Das lohnt sich nicht, erklärt Herta Weiss. Erstens ist unbehandelte Wolle sehr geruchsintensiv und somit nicht für jede Nase geeignet, zweitens ist der Wasch-Aufwand recht hoch. Nach dem Waschen und Entfernen des groben Drecks wird die Wolle kardiert. Kardieren, auch kardätschen und krepeln genannt, bringt die einzelnen Fasern in eine Reihe. Der Volksmund spricht daher auch vom Kämmen der Wolle.

Zum Vermischen mehrerer Farben kann man die Karden auch verwenden und an diesem Beispiel zeigt Herta Weiss

mir die Technik. Eine recht anstrengende Arbeit, die mächtig in die Arme geht. Aus der weißen und der roten Wolle wird so eine rosa-farbene. Je öfter man die Wolle kardiert, je mehr vermischen sich die Farbe. Wenn man dies so sieht, kann man nachvollziehen, warum sich der Aufwand nicht wirklich lohnt. Schließlich ist Wolle in allen möglichen Farben zu vertretbaren Preisen erhältlich. Wer dennoch selbst Wolle aufbereiten möchte, der kann auch auf elektrische Kardiermaschinen für den Heimbetrieb zurückgreifen.

Nach dieser Schwerarbeit ist wieder eine Runde Entspannen angesagt. Ein leichter Tritt ins Pedal und schon surrt der Spinnflügel wieder im Kreis. Aus 100-Gramm-Wolle entsteht ein ansehnliches Garn. Dieses wird dann noch mit einem zweiten, gegenläufigen, Garn verzwirrt und ein Faden entsteht. Der fertige Faden wird auch wieder auf der Spindel aufgewickelt. Von hier kommt der Faden auf die Haspel. An einer selbstgebauten Handhaspel wird mir eindrucksvoll demonstriert wie schnell und locker aus dem Handgelenk das gehen kann. So steht das Wollgarn für die weitere Verarbeitung bereit. Es kann gewoben, verstrickt oder sonst wie verarbeitet werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

DIE WOLLFABRIK

Schnupperkurse zum Spinnen von Wolle bietet Anna Maria Schmilinsky im Mönchengladbacher Fachgeschäft „Die Wollfabrik“ in der Lürriper Straße 373-375 an. Die Termine werden auf der Unternehmenswebsite bekannt gegeben.
Internet: www.die-wollfabrik.com



Die Spindel und der Spinnflügel an einem Spinnrad

Um die Spindel surrt der Spinnflügel, drei Wirtel (rechts) sorgen für unterschiedliche Drehzahlen

Über das Pedal wird das Spinnrad in Gang gebracht und gehalten



Durch das sogenannte Kardieren werden die Wollfäden in die Reihe gelegt und Farben gemischt

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32,
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

Pupp doktor Thomas Dahl
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für
Schmusepuppen & Stofftiere**
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlösse
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingen, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

FASZINIERENDE VIELFALT

Mosfair 2016 in Moskau

Tobias Meints

In der russischen Hauptstadt Moskau finden die wichtigsten Puppen- und Teddy-Veranstaltungen des Landes statt. Durch die Vielseitigkeit der ausgestellten Kunstwerke zeichnet sich vor allem die Mosfair aus. Hier präsentieren Bärenmacher und Puppenkünstler aus aller Welt ihre neuesten Kreationen und begeistern mit ihnen die Besucher der Show.



Klassische Puppen waren auf der Mosfair in der Minderzahl: Viel häufiger stieß man auf derart bunte Vögel



Vielschichtig bekleidet präsentiert sich diese Puppensdame, die aus ihrem Gewand herauslugt



Ein hübsches rothaariges Mädchen: Solche klassischen Kinder-gesicht-Puppen gab es nicht häufig zu sehen



Hübsche Kleidung und ausgefallene Gesichter machen diese kleinen Charaktere zu etwas ganz Besonderem



Halb Mensch, halb Schnecke? Faszinierende Zwitterwesen waren die Highlights der Show



Eine Zierde für jeden Raum: Dreidimensionale Gemälde mit Puppendekor

Auf dem Weg vom Rummel nach Hause. Luftballon und Clowns-nase zeugen von viel Spaß



BILDERGALERIE

Eine Bildergalerie mit vielen weiteren Impressionen von der Mosfair 2016 gibt es übrigens auf der Facebook-Seite des Internationalen PUPPENfrühlings unter www.tinyurl.com/Mosfair2016. Weitere Informationen über die Show finden sich auf der Veranstaltungswebsite unter <http://mosfair.ru/wp/>

LESER-SPEKTRUM

Bildergeschichten, Fotos oder kleine Gedichte. Dies und noch vieles mehr präsentiert das PUPPEN & Spielzeug-Team in der Rubrik Leserspektrum. Dieses Mal hat Gabriele Starke aus Neubrandenburg einige hübsche Fotos geschickt und Sophia Wolter überrascht ihre Großmutter Christa Rüter zum 80. Geburtstag.



Liebes Team von **PUPPEN & Spielzeug**, die letzten Hefte waren wieder sehr schön. Es gab viele interessante Artikel und sehr schöne Bilder. Für die nächsten Ausgaben wünsche ich Euch weiterhin ein so gutes Händchen. Anbei ein paar Puppenfotos, unter anderem auch mit meinem kleinen Neffen Fabian.

Gabriele Starke aus Neubrandenburg



In diesem Jahr, genauer gesagt am 8. Juni, feiert eine leidenschaftliche Puppensammlerin ihren 80. Geburtstag: Die Rede ist von Christa Rüter, die sich mit viel Hingabe den kleinen Geschöpfen aus Vinyl und Porzellan widmet. Die Puppen werden von meiner Oma liebevoll und individuell eingekleidet – von den Schuhen bis zum Hut“, erklärt Sophia Wolter, die Enkelin von Christa Rüter, die auch die Fotos eingeschickt hat. „Meine Großmutter wird sich sehr darüber freuen, wenn ein Foto von ihr in der Zeitschrift zu sehen ist, die sie so gerne liest. Das **PUPPEN & Spielzeug**-Team sendet herzliche Geburtstagswünsche und wünscht weiterhin viel Freude mit dem Magazin.



LIEBE LESER,

wenn auch Sie Bildergeschichten und Fotos von Ihren Puppen haben, schicken Sie uns diese gerne an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **PUPPEN & Spielzeug**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail: leserbriefe@wm-medien.de

BEOBACHTUNGSGABE

Anke Franke's Reborn-Babys

Tobias Meints

Bereits vor ihrer Karriere als Puppenmacherin ist Anke Franke fasziniert von Babys. Sie beobachtet die kleinen Geschöpfe genau, studiert deren Mimik und prägt sich viele Details ein. Das kommt der Rebornerin heute sehr zugute, denn in ihrem Atelier erweckt sie aus Bausätzen namhafter Künstler wundervolle und detailverliebe Babypuppen zum Leben.

Fast 20 Jahre ist es her, dass Anke Franke, die studierte Betriebswirtin erstmals ein Reborn-Baby gesehen hat. Das war auf den Puppenfesttagen in Eschwege, die sie zusammen mit ihrer Schwester besucht. „Dort packte mich dann das Puppenfieber. Ich lernte die Künstlerin Nel de Man kennen und war von ihren Babys fasziniert“, berichtet sie enthusiastisch. „So etwas hatte ich überhaupt noch nicht gesehen.“



Dieses bezaubernde Baby ist Erin, gearbeitet aus einem Bausatz von Adrie Stoete Schuifeman

Eigeninitiative

Anschließend verinnerlicht Anke Franke alles, was sie über die Technik des Puppenmachens finden konnte. „Ich stöberte bei meinen Recherchen im Internet und stieß dabei auf die Auktionsplattform eBay. Dort wurden Reborn-Babys angeboten. Ich war sofort hin und weg.“ Da kreative Betätigung bei Anke Franke schon immer an erster Stelle stand, ersteigerte sie sich keine fertige Puppe, sondern einen Bausatz, Material und Zubehör sowie eine ausführliche Anleitung. Das war der Beginn einer Leidenschaft, die sie nicht wieder losgelassen hat.

Einen Kurs hat die Künstlerin nie belegt, sich stattdessen alles Wissen und die Herstellung von Reborns selber beigebracht. Das war nicht immer einfach. „Das Material und die Werkzeuge, die uns damals zur Verfügung standen, waren recht einfach. Mit dem, was heute auf dem Markt ist, hatte das nichts zu tun“, erklärt Anke Franke, die im Jahr 2001 erstmals ihre Babypuppen der Öffentlichkeit präsentiert.



Tina Kewy hat den Bausatz für den 52 Zentimeter großen Puppenjungen Gus kreiert



Elisa Marx modellierte die 49 Zentimeter große Coco-Malu

Lieblinge

Die Bausätze von Karola Wegerich haben es Anke Franke besonders angetan. „Für mich sind das die schönsten Kits, da ich die Zartheit ihrer kleinen Geschöpfe sehr liebe“, sagt Anke Franke, die aber auch Sets von Iris Klement, Laura Lee Eagles, Gudrun Legler und Natali Blick gestaltet. Bei ihrer Arbeit verwendet sie mit Vorliebe Genisis-Farben, die zum Schluss versiegelt werden, um ein Ausbleichen zu verhindern. „Auch die traumhaft schönen, mundgeblasenen Lauschaer Glasaugen, die dem menschlichem Auge nachempfunden sind, kommen bei meinen Babys zum Einsatz. Ich finde dies lohnt sich, denn der Ausdruck des Babys wird davon absolut geprägt.“

Accessoires sind für die Künstlerin eher zweitrangig. „Natürlich lege ich größten Wert auf ausgesuchte Kleidung“, erläutert Anke Franke. „Oft schneidere, stricke oder häkle ich Ensembles selber, da ich finde, dass dies die persönliche Note meiner Kreationen noch unterstreicht.“

Neue Ziele

„Wer rastet, der rostet.“ oder auch „Stillstand bedeutet Rückschritt.“ Dieser Philosophie folgend erfindet sich die Künstlerin immer wieder neu. Sie verfeinert ihre Techniken und wagt sich auch an komplett Neues. „Ich habe selbst angefangen zu modellieren. Das braucht aber viel Übung und Geduld“, erklärt Anke Franke. „Darüber hinaus möchte ich irgendwann ein eigenes Silikonbaby herstellen. Das entsprechende Equipment habe ich mir dafür schon angeschafft. Aber auch das wird noch eine ganze Zeit dauern.“



Aus der Designschmiede von Iris Klement stammt der Bausatz. Die Umsetzung von Tamino erfolgte bei Anke Franke



Juniper fertigte Anke Franke aus einem Bausatz von Sabine Altenkirch. Das Baby misst 48 Zentimeter



Bei diesem 54 Zentimeter großen Baby handelt es sich um Esme. Das Kit stammt von Laura Lee Eagles



Quinlynn von Laura Lee Eagles hat Anke Franke liebevoll rebornt. Das Ergebnis ist ein 54 Zentimeter großer Wonnepoppen

KONTAKT

Ankes-Little-Dream-Babys – Anke Franke
 Otto-Schlag-Straße 36, 06667 Weißenfels
 E-Mail: ankes-little-dream-babys@gmx.de
 Internet: www.ankes-little-dream-babys.de



PUPPEN

Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Künstlerpuppen und Porzellankopfpuppen von privat: Heubach 8420; K*R 117n Toddler 80 cm; Bruno Schmidt Toddler u.v.m., Tel.: 076 71/99 26 76

www.young-classics.com

Hildegard Günzel-Puppe „Sabrina“, Unikat von 1986, m. Zertifikat zu verkaufen, 1.200,- Euro, Größe 70cm, Echthaar, orig. Kleidung, Bilder bitte anfordern, Tel.: 062 32/62 02 10

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Unikat H. Günzel, Froschkönigin, 80 cm, gegen Gebot abzugeben. Tel.: 02 51/32 61 06

Verkaufe! M. Levenig: Johanna, Rainbow (Regenbogen), Kevin und Marly; M. Peter-Leicht: Alexandra, Luisa; Sissel Skille: Götz Dooty Schneider/Kunz: Kyra im Taufkl., Reborn-Babys/Reva, Sevo Pia, Rabea Sikpuppe, N. DE.MAN 18 und ein Affenbaby, Tel.: 03 47 72/283 82 ab 11 Uhr

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

Große Auswahl an handgestrickter Puppenkleidung speziell für Reborn-Babys. Strampler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie mich auch privat nach tel. Absprache. Tel.: 021 33/709 44

www.young-classics.com

www.RuthTreff Eisen.com

www.puppenstudio-duschl.de

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

www.RuthTreff Eisen.com

Verkauf aus gesundheitl. Gründen VICO-Brennofen, Formen, Porzellan, Perücken. Nur komplett u. Abholung, Tel.: 01 71/613 89 55

Aus Krankheitsgründen muss ich alles verkaufen. Ca. 100 Perücken aller Größen + Farben, Schuhe, Strümpfe, Augen, Stopfkörper, Puppengießform alle Größen v. 70 cm - 100 cm, ca. 70 Stk., Abholung + Zubehör kostenlos, Tel.: 02 51/32 61 06

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

www.young-classics.com

Heidi Ott-Baby v. 1992, 48 cm, braune gemalte Augen, orig. Kl., 88,- Euro + P.; Himstedt-Baby Annchen v. 1990, orig. Kleidung + Zertifikat, 138,- Euro + P., gerne Foto, Tel.: 023 51/816 93

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Verkaufe von Peter-Leicht original verpackt Braut und Brautjungfer, je 100,- Euro; verkaufe von Pat Moulton Baby Backy u. Lämmchen, Tel.: 071 31/25 36 85

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.young-classics.com

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellankopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiommas-puppenparadies.de

Alles zur Herstellung von Silikonpuppen
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Natürlich sind wir auch in
 Münster vertreten!
www.schnadt.de

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.
 Tel.: 062 53/73 14

www.young-classics.com

www.RuthTreff Eisen.com

ZUBEHÖR

www.puppenmodenpingen.de

Aus Auflösung: Künstlerpuppen, Gipsformen, Gießmassen, Puppenmöbel, Perücken, Kleidung, Schuhe, Glasaugen, Tel.: 01 75/888 28 82

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen in

PUPPEN

& SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51

22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an:

kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

AUFTAKT NACH MAß

Die steile Karriere der Anna Schmitt

Tobias Meints

Eine Dokumentation über Reborn-Babys weckt vor fünf Jahren in Anna Schmitt den Wunsch, eine lebensechte Babypuppe zu besitzen. Da die finanziellen Mittel der jungen Frau den Kauf eines Reborns nicht zulassen, entschließt sie sich dazu, selber eines zu fertigen. Seither dreht sich im Leben der Berlinerin alles um die kleinen Geschöpfe aus Vinyl.

Die lebensechte Optik und die wunder-volle Ausgestaltung qualitativ hochwertiger Babypuppen haben es Anna Schmitt angetan und so hat sie kurzerhand beschlossen, selber ein solches Kunstwerk zu fertigen. Das war vor fünf Jahren. „Bereits seit meiner Kindheit hatte ich mich immer viel mit der Malerei beschäftigt, daher war ich überzeugt davon, dass ich mit etwas Übung eine realistische Gestaltung einer Baby-puppe hinbekommen würde“, erklärt die Künstlerin, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht hat. „Nach viel Recherchearbeit im Internet bestellte ich mir meinen ersten Bausatz sowie die nötigsten Materialien und gestaltete mein erstes Rebornbaby.“ Dieses sah zwar noch nicht wirklich lebensecht aus, aber die künstlerische Arbeit hat Anna Schmitt nicht mehr losgelassen. „Ich wollte immer besser werden. Von da an tat ich

mein Bestmögliches dafür, mich weiterzu-bilden und meine Techniken zu verbessern.“

Erfolgreicher Start

Nachdem die Künstlerin ihre erste Puppe fertiggestellt hat, bietet sie diese auf der Onlineplattform eBay zum Verkauf an. Mit Erfolg. Schnell ist das Erstlingswerk der Rebornerin verkauft und der Erlös wird sofort in weitere Bausätze und Materia-lien investiert. „Anfangs war das Ganze nur ein Hobby, etwas später wurde daraus eine Nebentätigkeit, um mein Architektur-studium zu finanzieren und mittlerweile bestreite ich meinen kompletten Lebens-unterhalt mit dem Verkauf meiner Puppen“, erklärt Anna Schmitt stolz. „Die Auftrags-lage wurde immer besser, sodass ich mich



Reborn Baby Romeo
von Natali Blick



Das Reborn Baby Livia
fertigte Anna Schmitt aus
einem Kit von Gudrun Legler



Bei diesem Kunstwerk kombinierte die Künstlerin den Bausatz Krista von Linda Murray mit Gliedmaßen nach einem Design von Reva Schick

„Die Puppen.“ Anna Schmitt ist sich sicher, dass dies sowohl für ein realistisches Aussehen als auch eine gute Qualität der Puppe unerlässlich ist. Das perfekte Finish erreicht sie durch Kleidung und Accessoires, die zum Charakter des jeweiligen Babys passen. Dies könnten unter anderem Schleifen, Schnuller, Fäustlinge, kleine Kuschtiere und auch mal ein Klinikbändchen sein.

Jetzt und später

„Eine meiner Kundinnen sagte mal zu mir, dass ich meinen Puppen so eine Art von Seele mitgeben würde“, erzählt Anna Schmitt. „Das war eines der schönsten Komplimente, das ich je bekommen habe.“ Solche und ähnliche Aussagen haben die junge Puppenmacherin darin bestärkt, ihren Weg weiterzugehen und sich stets weiter-



Neben Babys entstehen im Atelier von Anna Schmitt auch Kleinkindpuppen wie Gabriela von Regina Swialkowski

entschied, mein Studium abzubrechen und mich ausschließlich der Herstellung meiner Puppen zu widmen.“ Diese Entscheidung hat sie nie bereut.

Neben ihrer akribischen Arbeit und dem Perfektionismus, den sie bei jedem Kunstwerk an den Tag legt, trägt auch die hohe Qualität ihrer Werkstoffe zum Erfolg bei. „Ich verwende immer hochwertige Materialien für meine Puppen, wie zum Beispiel Kids-Mohair aus Kanada, Genesis-Farben und verschiedene Granulate für die Gewich-



zuentwickeln. Das gilt nicht nur in Bezug auf verschiedene Techniken. Anna Schmitt möchte gerne neue Zielgruppen für ihre Puppen erschließen. „Diesbezüglich wünsche ich mir, dass sich der therapeutische Einsatz von Reborns weiter verbreitet. Mich persönlich freut es sehr, dass Menschen mit Demenz und auch andere ein neues Lebensgefühl durch die Puppen bekommen.“ ■



Adrie Stoete Schuiteman modellierte den Bausatz von Baby Serah, den Anna Schmitt zum Leben erweckte



Das zauberhafte Puppenmädchen Heather entstand aus einem Bausatz von Donna Rubert

KONTAKT

Annas Rebornbabys – Anna Schmitt
Sonnentallee 29, 12047 Berlin
E-Mail: 101086@gmx.net
Internet: www.annasrebornbabys.de





SO LEBENSECHT!

Wie man ein Reborn-Baby richtig bemalt

Anleitung: Debbie Henshaw
Einleitung: Tobias Meints

Lebensechte Babypuppen sind von den großen Puppenevents nicht mehr wegzudenken. Liebevoll in Szene gesetzt, begeistern sie Genre-Fans. Wie aber wird aus einem farblosen Bausatz ein lebensecht gestaltetes Abbild eines Babys? Die amerikanische Rebornerin Debbie Henshaw erklärt in ihrer Step-by-step-Anleitung, wie man richtig vorgeht und worauf man achten muss.



Gute Vorbereitung ist alles: Sind sämtliche Teile des Bausatzes, Werkzeuge und Farben gekauft und liegen diese bereit, kann es auch schon losgehen. Egal, welche Farbe ich verwende, ich empfehle immer, einen Kunststoff Handschuh zu tragen – zumindest an der Hand, die mit dem Vinyl des Bausatzes in Berührung kommt. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass das Kit nicht fettig wird und die Farben richtig haften.



Neben hochwertigen Materialien sollte man zudem auch auf ein gut verarbeitetes Kit setzen. Für diese Anleitung habe ich den Bausatz Thomas von Simply Reborn Doll Kits verwendet.



Die Farbe für die die erste Farbschicht wird zusammengesetzt. Sie besteht aus der Farbe Light Flesh und einem Smidgen-Löffel Ultra Matte Gel. Beide Komponenten auf einer Flachpalette mit dem Pinsel verrühren.

Jetzt zehn Tropfen Wasser aus einer Pipette zugeben und die Farbe weiter verrühren.



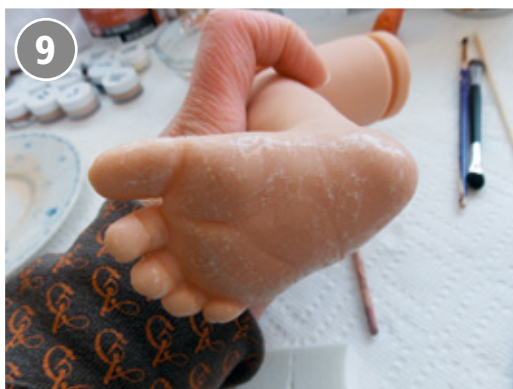
Mein Lieblings-Schwamm, um diese erste Farbschicht aufzubringen, ist ein Badeschwamm für Pferde. Er zeichnet sich durch große Poren aus. Er eignet sich perfekt, um eine gute Hauttextur herzustellen. Der Schwamm ist sehr groß, daher reicht ein kleines Stück vollkommen aus. Bevor Sie die Farbe auftragen, muss der Schwamm leicht angefeuchtet werden.



Zunächst wird eine dünne Schicht der Farbe auf dem gesamten Kit aufgetragen. Beginnen Sie stets, auch bei späteren Färbevorgängen, auf der Rückseite des Kopfes. Sollte die Farbe mal nicht die richtige Konsistenz haben, fällt es an dieser Stelle später nicht so auf. Es ist wichtig, dass Sie aufgetragene Farbe, die nicht die richtige Textur oder Konsistenz hat, schnell entfernen. Hierzu kann man einen flachen Pinsel oder einen Makeup-Keil samt Wasser verwenden.

Bevor die Farbe Zeit hat, zu trocknen, wird sie mit Hilfe eines Makeup-Keils in das Vinyl „hineingetupft“. Reiben sollte man tunlichst unterlassen. Für die Fältchen verwendet man am besten einen feinen Pinsel.

Sie werden feststellen, dass sich nicht auf Anhieb eine lebensnahe Textur ergibt. Das ist in Ordnung, das Feintuning folgt später. Weiter geht es an den Kopfseiten zum Gesicht. Stellen Sie sicher, dass Nase und Augen ebenfalls gefärbt werden. Spülen Sie Ihren Pferde-Schwamm, wenn sie mit dem Kopf fertig sind, unter klarem Wasser aus.



Wenn Sie mit dem Kopf soweit fertig sind, können Sie mit den Beinen beginnen und bei den Armen fortfahren. Es bietet sich an, bei der Fußsohle zu starten und sich dann nach oben zu arbeiten. Bei den Armen beginnt man am besten bei den Handflächen.



Wenn Sie mit der Light Flesh-Farbe fertig sind, bewahren Sie die Reste in einem sauberen Gefäß für die nächste Puppe auf. Vergessen Sie nicht, das Gefäß zu beschriften, damit es später nicht zu Verwechslungen kommt. Reinigen Sie Ihre Palette mit Wasser und trocknen Sie diese ab. Weil ich von vorneherein wusste, dass mich dieses Baby entweder kahl oder mit gemaltem Haar verlassen würde, habe ich mich entschieden, dem Kopf eine stärkere Textur zu verleihen. Zum Einsatz kam die Farbe Intermediate Purple, die ich analog zur ersten Farbschicht anmischte (2 Smidgen-Löffel Intermediate Purple, 2 Smidgen-Löffel Ultra Matte Gel und zehn Tropfen Wasser).

Die Intermediate Purple-Schicht wird nur auf dem Oberkopf aufgetragen. Reste wie gehabt aufheben und die Palette säubern. Dann geht es mit der nächsten Farbschicht weiter: Newborn Flush. Hierbei handelt es sich um eine nicht käuflich zu erwerbende Farbe, die sich aber schnell anmischen lässt. Einfach Lip/Nagel/Blush-mit Faltenfarbe mischen. Gemischt wird wie folgt (1 Smidgen-Löffel von jeder Farbe, 1 Smidgen-Löffel Ultra Matte Gel und zehn Tropfen Wasser).



Die Farbe wird mit dem Pferde-Schwamm aufgetragen. Die sich so ergebene Textur mit einem Makeup-Keil einarbeiten.



Überschüssige Farbe abfüllen und Palette reinigen. Nun ist es Zeit für die Gestaltung der Lippen, Fältchen und Nägel. Hierzu wird eine Blütenpalette verwendet. Da wir nicht viel Farbe benötigen werden alle Farben im Verhältnis ½ Smidgen-Löffel Farbe, ½ Smidgen-Löffel Ultra Matte Gel und fünf Tropfen Wasser angerührt. Zunächst Lip/Nagel/Blush.

Anschließend die Farben Intermediate Purple – hier können die Reste, die bei der Arbeit am Kopf übrig geblieben sind, zum Einsatz kommen und abschließend noch die Fältchen-Farbe.



Die fertige Blütenpalette sieht dann so aus.



Nun wird die Lip/Nagel/Blush-Farbe auf dem Mund aufgetragen. Hierzu sollte man einen möglichst kleinen, leicht feuchten Pinsel verwenden. Anschließend die Farbe mit einem Makeup-Keil vorsichtig eintupfen



Dann wird eine zweite Farbschicht Lip/Nagel/Blush aufgebracht, diesmal direkt mit dem Keil. Anschließend werden eine feine Schicht Fältchen-Farbe und eine Schicht Intermediate Purple aufgetragen. Jeweils mit dem Makeup-Keil.

Weiter geht es mit den Nägeln. Hierzu können Sie die drei Farben aus der Blütenpalette verwenden. Ich verwende grundsätzlich keinen Rosa-Farbtönen, sondern greife auf das Lila zurück, das bereits beim Kopf und den Lippen zum Einsatz kam. Mit einem kleinen, feuchten Pinsel etwas Intermediate Purple auftragen.

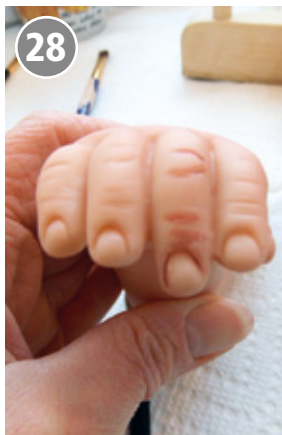


Ohne den Pinsel auszuspülen wird dieser an einem sauberen Papier abgewischt. Dann sofort erneut über die Nägel fahren. Dies erzeugt eine hübsche Textur. Nun die Zehen mit einem trockenen Makeup-Keil betupfen. Farbreste an den Zehen werden mit einem feuchten Pinsel abgewischt.



Zurück zum Kopf: Mit der Fältchen-Farbe werden die Falten am Kinn sowie auf der Rückseite des Kopfes nachgezogen. Hierzu sollte man einen sehr spitzen Pinsel verwenden. Anschließend mit einem Makeup-Keil die Farbe tupfen. Dann mit einem trockenen Pinsel die umgebende Areale nacharbeiten.

Sind sämtliche Fältchen am Kopf – inklusive Augen, Nase und Ohren auf diese Weise bearbeitet, geht es mit den Gliedmaßen weiter. Auch hier wird die Farbe wie beschrieben aufgetragen. Um einen stärkeren Effekt zu erzielen, bietet es sich an, eine zweite Schicht aufzubringen.

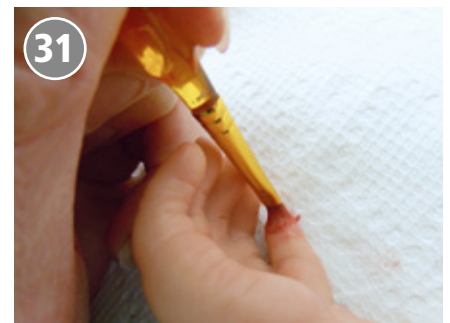


Wenn alle Falten fertig ausgearbeitet sind, ist es Zeit, Ihrer Puppe den passenden Teint zu verleihen. Hierzu wird die Lip/Nagel/Blush-Farbe auf eine flache Palette gegeben. Diese wird nun mithilfe eines feinporigeren Schwammes aufgetragen. Ich verwende hierzu einen Celluloseschwamm, den ich in eine ovale Form schneide.



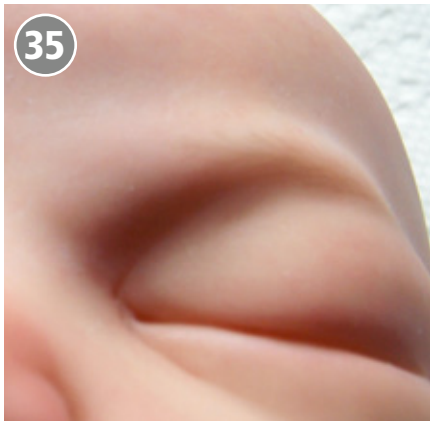
Anschließend mit einem Makeup-Keil die Farbe in das Vinyl einarbeiten. Der Puppenkopf erhält rundherum einen leicht rosigen Teint. Natürlich ist es wichtig, auf eine unregelmäßige Farbgebung zu achten, damit das Finish natürlich wirkt. Wirkt der Kopf immer noch zu blass, kann man die Prozedur ein weiteres Mal wiederholen. Dann den Schwamm auswaschen.

Weiter geht es mit den Gliedmaßen. Auch diese erhalten einen rosigen Teint. Begonnen wird wieder bei den Fußsohlen und den Handinnenflächen. Diese sind bei Babys besonders rosig. Dann erneut nach oben arbeiten und auf eine natürliche Optik achten. Auch hier gegebenenfalls den Vorgang wiederholen.





Weiter geht es mit den Augenbrauen. Hierzu wird erneut ein Farbton angemischt – wieder in der Blütenpalette. Man beginnt mit einem 1 Smidgen-Löffel der Farbe Dark Ethic, gemischt mit einem ½ Smidgen-Löffel Ultra Matt Gel. Anschließend werden fünf Tropfen Wasser und drei Tropfen der Farbe Blue Undertone hinzugegeben und eingerührt. Dies bringt die braune Farbe richtig zum Strahlen



Zum Fertigen der Brauen braucht man neben einem ruhigen Händchen vor allem einen feinen Pinsel. Gearbeitet wird hier von der Nase zu den Ohren.



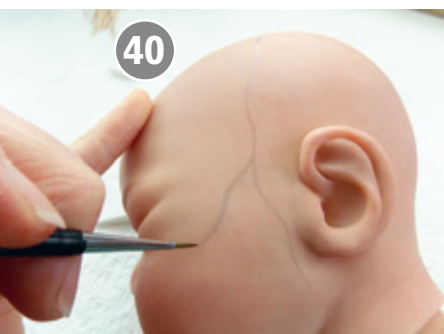
Sind die Brauen fertig. Mischen Sie bitte weitere Farben in der Blütenplattepalette an: Zunächst kombinieren sie 1 Smidgen-Löffel Blue Undertone mit ½ Smidgen-Löffel Ultra Matte Gel und geben 5 bis 8 Tropfen Wasser dazu.

GEMALTE HAARE

Wie man einer Babypuppe ohne Rooting eine hübsche Frisur verschafft, erklärt die Künstlerin in einem Video-Workshop. In fünf Einzelvideos geht sie detailliert auf die erforderlichen Materialien Farben und Werkstoffe ein, erklärt, was es zu beachten gilt und zeigt, wie man eine gemalte Frisur kreiert. Internet: <http://tinyurl.com/Gemalte-Haare>.



Erneut auf der Rückseite des Kopfes beginnen und die Farbe dort testen. Tragen Sie Blue Undertone mit einem großen feuchten Pinsel auf – und zwar in allen Bereichen, auf denen Sie keinen rosigen Teint erstellt haben. Auf diese Weise bekommen Sie eine sehr natürliche Färbung. Anschließend mit dem Makeup-Keil sowie einem Pinsel nacharbeiten. Wenn es den Anschein hat, dass der bläuliche Schimmer der Hautfärbung nicht ausreicht, nicht sofort eine zweite Schicht auftragen. Häufig sorgt dies für eine zu intensive Färbung. Besser ist es, Sie lassen den Kopf ruhen und arbeiten stattdessen die Gliedmaßen nach. Insbesondere die Gelenke an den Händen, die Ellenbogen sowie die Knie.



Der letzte Schritt beim Bemalen eines Kits ist die Erstellung der Venen. Hierzu gibt es die Farbe Vains. Diese wird wie die anderen Farbtöne angemischt und mit fünf Tropfen Wasser gestreckt. Jetzt mit einem spitzen Pinsel anatomisch korrekte Venen ziehen.

Abschließend verfeinern und antupfen. Es bietet sich an, mittels Referenzbildern vorzugehen und um auch die Gliedmaßen mit Adern zu versehen. Generell gilt: Es darf ruhig etwas mehr sein, schließlich verfügen Babys über mehr sichtbare Adern als Erwachsene.





Damit ist das Färben des Kits abgeschlossen. Lassen Sie es nun 24 Stunden trocknen, bevor es an das Finish geht. Anschließend können die Nägel mit einem feinen Pinsel erneut mit der Lip/Nagel/Blush-Farbe gefärbt werden. Es ist nicht erforderlich, diese auf einer Palette anzurühren. Stattdessen kann man sie direkt aus dem Glas verwenden. Gleiches gilt für die Lippen. Überschüssige Farbe mit einem trockenen Makeup-Keil aufnehmen.



Mit einem extrem feinen Pinsel kann mit der Lip/Nagel/Blush-Farbe zudem Feuchtigkeit in den Augenwinkeln und der Nase simuliert werden. Hier gilt es sehr sorgfältig zu arbeiten.



Jetzt wird der Wonneproppen noch eingekleidet und abschließend – da er ja noch kahl ist – mit einem Kopftuch versehen.

KONTAKT

Debbie Henshaw
Oregon, USA
Internet:
www.theynevergrowupnursery.com





UNVERHOFFT KOMMT OFT

Im Gespräch mit Silvia Sandt

Tobias Meints

Man sieht den Puppen von Silvia Sandt nicht an, dass die Künstlerin noch am Anfang ihrer Karriere steht. Erst vor drei Jahren hat sie mit dem Rebornen begonnen. Im Interview erzählt sie wie es dazu kam, was sie motiviert und warum sie auf das Mono-Routing-Verfahren schwört.

PUPPEN & Spielzeug: Erzählen Sie bitte, wie Sie zum Rebornen kamen.

Das war ein – heute möchte ich sagen – glücklicher Zufall. Ich sah im Internet ein Rebornbaby und war fasziniert, wie man aus einem farblosen Bausatz ein nahezu perfektes Abbild eines neugeborenen Menschleins schaffen kann. Ich informierte mich, experimentierte und besuchte schließlich verschiedene Kurse bei den Künstlerinnen Ursula Konhäuser und Jana Günther. Das hat mich weit vorangebracht und mir schnelle Erfolge beschert. Mein Hobby ist mittlerweile zu meiner Leidenschaft geworden. In jedem meiner Puppenkinder steckt viel Herzblut.

Wann haben Sie damit begonnen, Ihre Reborn-Babys der Öffentlichkeit zu präsentieren?

Ich muss gestehen, dass ich noch nicht sehr lange in der Rebornszene zuhause bin. Erst 2013, nach meinem ersten Kurs habe ich begonnen, intensiv zu rebornen, um meine Fähig- und Fertigkeiten zu verfeinern und einen eigenen Stil zu entwickeln. Ein Jahr später habe ich in Sonneberg mit zwei meiner Kreationen die vorderen Plätze belegt. Das bestätigte mich in meiner Arbeit. Mein persönliches Highlight war die Teilnahme am **Internationalen PUPPENfrühling** im Jahr 2015, meiner ersten großen Veranstaltung.



Nico aus dem gleichnamigen Bausatz von Gudrun Legler wurde in einem Kurs bei Jana Günther gefertigt, er hat eine Mischung aus Hairpainting und Rooting

Sili entstand aus dem Bausatz von Sabine Altenkirch und ist mit Glasaugen aus Lauscha versehen

MONOROOTING

Das Monorooting ist die Königsdisziplin bei der Imitation von Säuglingsfrisuren. Mehrere Tausend Haare werden bei dieser Technik mit feinsten Nadeln in die Vinyl-Schädelplatte eingesetzt. Erfahrene Babypuppenkünstler teilen den Schädel in Areale auf und legen Rooting-Linien fest, um eine möglichst authentische Frisur zu erreichen.



Julchen aus dem Bausatz Coco Malu von Elisabeth Marx wurde nach Kundenwunsch angefertigt

Jeder Reborn-Künstler verwendet einen anderen Material- und Werkstoff-Mix. Womit arbeiten Sie?

Während ich zu Beginn lufttrocknende Farben verwendete, die schnell trocknen und zügiges Arbeiten verlangen, setze ich heute auf Genesis-Farben. Diese werden erst durch Hitze haltbar, so kann ich mir mehr Zeit lassen und die Vinylteile erst in den Ofen geben, wenn ich mit dem Farbergebnis zufrieden bin. Bei den Vinylbausätzen achte ich darauf, dass diese in Deutschland produziert wurden und keine schädlichen Weichmacher beinhalten.

Welche Technik verwenden Sie bei der Gestaltung der Haare?

Ich arbeite im Monorooting-Verfahren, mit den dünnsten Nadeln, die derzeit auf

dem Markt sind. Das heißt es wird immer nur ein Haar eingezogen und im Kopf sind keine Einstichlöcher zu sehen. Ich benutze nur allerfeinstes Kids-Mohair, es neigt nicht zum Verfilzen und bricht auch nicht. Außerdem kommt es natürlichem Babyflaum am nächsten. Ich bin der Meinung das auf diese Weise die kleinen Kunstwerke am ehesten der Illusion eines Neugeborenen entsprechen.

Wie wichtig sind Ihnen Accessoires?

Sehr wichtig, aber manchmal ist weniger einfach mehr. Ich finde ein schönes Kunstwerk sollte auch ansprechend präsentiert und in Szene gesetzt werden. Das beginnt schon beim Aussuchen der Kleidung. Einige meiner Puppenkinder bekommen ein von mir gefertigtes Strickoutfit. In meinen Augen genügen aber ab und an auch einfach ein paar selbstgestrickte Schühchen oder ein kleines Spielzeug.

Sie haben in kurzer Zeit viel erreicht. Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Ich habe mir vorgenommen, meine Kenntnisse über die Technik des Hairpaintings zu vertiefen und meine bisherigen Fertigkeiten weiter zu verbessern. Sofern es meine Freizeit zulässt, steht weit oben auf meiner To-do-Liste, einmal ein Minibaby zu modellieren. Ich stelle es mir spannend vor, mit eigenen Händen ein kleines Wesen nach meinen Vorstellungen zu erschaffen. ■



Puppenjunge Caspar entstand aus dem gleichnamigen Bausatz von Christa Götzen

KONTAKT

Silvia Sandt
Krähenbergweg 30a
29229 Celle
Telefon: 05 14/127 94 86
E-Mail: silviasandt@gmail.com
Internet: www.my-fallen-angels.de



Realbornbaby Presley, Vorlage für diesen Bausatz ist ein echtes Baby

NEWS

GEBURTSTAGSSCHAU

Sonderausstellung im Museum Aschenbrenner

In diesem Jahre feiert das Museum Aschenbrenner seinen zehnten Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums ist eine große Sonderausstellung geplant. Die Schau mit dem Titel „Tausend Blumen. Preziosen aus Glas und Porzellan“ widmet sich den Themen Porzellan und Paperweights. Gezeigt werden einige der liebsten Sammlerstücke der Stifterin des Museums, Marianne Aschenbrenner. Vom 13. Juli bis zum 16. Oktober 2016 dürfen sich die Besucher auf frühe Meissener Porzellane des 18. Jahrhunderts mit edlen Blumenmustern und -dekoren sowie kostbare Briefbeschwerer, gestaltet von Künstlern der angesehensten europäischen Manufakturen, freuen.



Meissener Porzellane und wertvolle Briefbeschwerer aus Glas sind in der großen Geburtstagsausstellung im Museum Aschenbrenner zu sehen



KONTAKT

Museum Aschenbrenner
Loisachstraße 44, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 088 21/730 31 05, E-Mail: mail@museum-aschenbrenner.de
Internet: www.museum-aschenbrenner.de



IM HERZEN SACHSENS Dresdner Puppen- und Teddytag 2015

Am 25. September 2016 sind Puppen- und Teddyfans, Sammler und Selbstermacher herzlich eingeladen, bei der sechsten Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags dabei zu sein. Rund 40 Künstler und Fachhändler aus ganz Deutschland präsentieren im Internationalen Congress Center ihre handgenähten Kreationen und vielfältige Sammlerstücke: niedliche Kuschelbären, kunstvolle Teddy-Unikate, Reborn-Babys sowie alte und neue Puppen suchen dann neue Adoptiveltern. Selbstermacher finden wieder reichlich Materialien und Zubehör. Weitere Angebote wie Teddy- und Pupp doktor, Puppen schätzen und Basteln für Kinder stehen ebenfalls auf dem Programm. Das Internationale Congress Center in Altstadt Nähe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Weiterhin kann unter anderem die öffentliche Tiefgarage genutzt werden.
Internet: www.dresdner-teddytage.de

Im Internationalen Congress Center findet die sechste Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytags statt

Ein Highlight des Events ist ein Clown-Konvolut: „Arnold Turn Clown Jimmy“ mit Kartonkopf und mit Filz bekleidet. Das Kunstwerk misst 36 Zentimeter und wird für 190,- Euro aufgerufen



AUKTIONSFIEBER

Versteigerung im Dorotheum

Blechaautos, Massefiguren, Aufziehspielzeuge, eine Märklin Dampfmaschine oder eine frühe Märklin-Dampflokomotive mit Zubehör aus der Zeit um 1914: Spielzeugenthusiasten dürfen sich auf hochkarätige Objekte freuen, die während der großen Spielzeugauktion am 29. Juni 2016 im Wiener Dorotheum zum Aufruf kommen. Ein besonderes Highlight ist ein Märklin Spur 0-Set aus dem Jahr 1914 in der Exportpackung für England. Das Paket beinhaltet eine Dampflok mit Tender, zwei Personenwagen sowie einen Schienenkreis. Ebenfalls enthalten ist ein Bahnwärterhaus mit Signal und Massefigur im Originalkarton sowie eine Uhrwerklok. Der Rufpreis beträgt 380,- Euro. Für Wild-West-Fans gibt es eine Indianergruppe um 1910 von Tittle Topple in der Originalverpackung. Das Set besteht aus zwei Tipis und acht Indianern – einem zu Pferd, sieben zu Fuß. Der Rufpreis: 300,- Euro.



Märklin-Enthusiasten dürfen sich auf ein Spur 0-Set aus dem Jahr 1914 in der Exportpackung für England freuen. Der Rufpreis beträgt 380,- Euro

KONTAKT

Palais Dorotheum
Dorotheergasse 17, 1010 Wien
Telefon: 0043/1/51 56 00
E-Mail: kundendienst@dorotheum.at
Internet: www.dorotheum.com

BÖRSESTERMINE

HANNOVER UND GOSLAR SIEHE
WWW.PUPPENBOERSEN.DE



5. JUNI JORK
Altes Land, Obsthof Feindt

19. JUNI GOSLAR
Gaststätte Lindenhof

17. JULI ESSEN-KETTWIG
Alter Bahnhof

6. AUGUST MINDELHEIM
Forum, **Abendmarkt**
15 bis 21 Uhr

7. AUGUST MINDELHEIM
Forum, **Morgenmarkt**
10 bis 15 Uhr

14. AUGUST DORTMUND
Spielbank Hohensyburg

**11. SEPTEMBER
BERLIN-STEGLITZ**
Wrangelschlösschen

25. SEPTEMBER HAMBURG
Logenhaus/Nähe Dammtor

**16. OKTOBER
BAD ZWISCHENAHN**
Wandelhalle

**22. & 23. OKTOBER
OHRDRUF/THÜRINGEN**
Goldberghalle

Öffnungszeiten, wenn nicht anders angegeben, 11-16 Uhr

LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68, Fax: 054 51/89 77 45
E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de, www.puppenboersen.de

Puppen Traumland

PT26.11 Reborn-Bausatz Claire

Beispielbild



**Der Preis des
Puppen-Bausatz
ist**

79,90 Euro

incl. passendem Flanell-
scheibengelenkkörper

Die kleine Claire wurde von der amerikanischen Puppenkünstlerin Ann Timmerman modelliert.

Der Bausatz (ohne Farbe, Haare, Augen, in Einzelteile) ist "Made in Germany" und in einem weichen Vinyl.

Zusammengebaut hat sie eine Größe von ca. 55 cm.

Im Set enthalten sind:

- Kopf ohne Haare und Augen
- Vollvinylarme und -beine
- sowie der passende Scheibengelenkkörper in Flanell

Weiteres Zubehör zum Rebornen erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet:
www.puppen-traumland.de

oder per Telefon:

Bestell-Hotline: 05454/93398 17

Puppen-Traumland
M.T. u. M.M. Runde GbR
Eschweg 120
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel: 05454/9339817
E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Börsen und Märkte			Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de
bis September 2016	Ausstellung „Reklameschilder aus Blech und Email von gestern“	Basel, Schweiz	Spielzeug Welten Museum Basel, Telefon: 00 41/0/61/225 95 95
bis September 2016	Ausstellung „Busy Girl“ Barbie macht Karriere	Regionalmuseum Leben und Arbeiten/Nastätten	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
01.-08.05.2016	Puppenfestival in Neustadt	Neustadt	Stadt Neustadt, Telefon: 095 68/811 39, E-Mail: tourist@neustadt-bei-coburg.de
05.-07.05.2016	Internationales Teddy- und Puppenfest Sonneberg	Sonneberg	Vereinigte Teddy-Bären und Spielzeugfreunde, Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: birger.engel@t-online.de
07.05.2016	Barbiepuppen Börse	Hamburg	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
15.05.2016	Hampshire Teddy Bear Festival	Hampshire, Großbritannien	Brewins' Bruins, Telefon: 00 44/0/19 29/76 13 98
22.05.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Hannover	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
22.05.2016	Great Yorkshire Teddy Bear Event Spring Fest	Yorkshire, Großbritannien	Katie Rae Bears, Telefon: 00 44/0/78 52/93 75 18
22.05.2016	Berliner Spielzeuggörse	Berlin-Moabit	R. Hebeling, Telefon: 030/784 23 46
04.06.2016	Teddy Bearzaar	Gateshead, Großbritannien	Teddy Bearzaar Team, Telefon: 00 44/0/75 83 20 26 94
04.-05.06.2016	Ladbergener Bärenfest	Ladbergen	Rüdiger Lübber, Telefon: 054 85/34 00, E-Mail: pd-versandluebben@t-online.de
05.06.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Jork, Altes Land	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
18.06.2016	Alton Teddy Bear Festival	Alton, Großbritannien	Alton Assembly Rooms, Telefon: 00 44/0/14 20/822 03
19.06.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Goslar	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
19.06.2016	Cornwall Summer Bear Fair	Cornwall, Großbritannien	Cornwall Bear Fairs, Telefon: 00 44/0/18 40/77 90 09
02.-03.07.2016	Stoerteber 2016	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: hamburg@stoerteber.de
17.07.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Essen-Kettwig	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
18.-19.07.2016	JTBA Convention	Tokio, Japan	JTBA, E-Mail: kayokoj@comcast.net
06.-07.08.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Mindelheim	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
13.-14.08.2016	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil, Schweiz	Corinne Schröder, Telefon: 00 41/33/356 39 80
14.08.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
08.-11.09.2016	GDS-Kongress in Budapest	Budapest, Ungarn	Global Doll Society, E-Mail: littlechild@kiml.go-plus.net
11.09.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggörse	Frankfurt	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com
25.09.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Hamburg	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
25.09.2016	Puppen- und Bärenausstellung	Linz, Österreich	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at
25.09.2016	Dresdner Puppen- und Teddytag	Dresden	Andrea Weigel, Telefon: 03 51/205 37 72, E-Mail: weigel@kuscheltiernews.info
09.10.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
22.-23.10.2016	Puppen- und Bärenmärkt	Ohrdruf	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
05.-06.11.2016	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
08.11.2016-23.04.2017	Ausstellung „Busy Girl“ Barbie macht Karriere	Bomann-Museum Celle	Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de
13.11.2016	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg, Österreich	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, Telefon: 00 43/664/412 46 71, E-Mail: andrea@mazzitelli.at
20.11.2016	Puppen-, Bären und Spielzeuggörse	Nürnberg	haida-direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

DOPPELT GUT

Sonderausstellung in Donauwörth

Das Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth beschreibt in zwei Sonderausstellungen, die bis zum 25. September 2016 laufen, die besonderen Beziehungen zwischen der Kunst um 1900 und der Puppenherstellung. Die Sonderschauen stehen unter dem Motto: „Die Kruses – Eine geniale Künstlerfamilie und ihr Freundeskreis“. Sie ordnen Leben und Wirken der Familie in den historischen Kontext ein. Erstmals ist es dem Museum in Donauwörth – in Zusammenarbeit mit dem Grafenschaftsmuseum und Schlässchen in Wertheim am Main – gelungen, diese besonderen Beziehungen zwischen der Kunst und den Puppen am Beispiel der Familie Kruse aufzuzeigen. Die Ausstellung wird in zwei Teilen präsentiert, aufgeteilt nach den Schwerpunkten Freundeskreis und Familienkreis. Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband. Internet: www.donauwoerth.de



Gleich zwei Sonderausstellungen zum Leben und Wirken von Käthe Kruse sind im Museum in Donauwörth zu sehen



Künstlerpuppen, Reborns und auch Teddys sind auf den Puppen-Festtagen in Eschwege zu sehen

GROßES SZENETREFFEN Puppen-Festtage in Eschwege

Einige Veranstaltungen sind für Puppenkünstler und -enthusiasten einfach Pflicht – wie die Puppen-Festtage. In diesem Jahr trifft sich die Szene am 5. und 6. November 2016 in der Kleinstadt im Werratal. Ausgerichtet wird das Event von der bekannten Veranstalterin Leokadia Wolfers. Wie bereits in den vergangenen Jahren dürfen sich die Besucher auf drei Veranstaltungshallen freuen, in denen namhafte Puppenmacher sowie einige Teddykünstler ihre aktuellen Kollektionen vorstellen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm rundet das gelungene Gesamtpaket ab. Internet: www.puppen-festtage.de

Anzeige

113. Wormser Spielzeug-Auktion am 3./4. Juni 2016



In unserer 113. **Wormser Spielzeug-Auktion** werden ca. 3.500 Positionen antiques Spielzeug an ein internationales Publikum versteigert: Blechspielzeug, Militärspielzeug von Elastolin, Lineol usw., Modellautos sowie Eisenbahnen in allen Spurweiten. Außerdem gibt es in dieser Auktion **eine große Puppensammlung** mit schönen Stücken von Schildkröt, Cellba, Minerva, Kämmerer & Reinhard, Armand Marseille, Heubach, König + Wernicke usw.

Katalog: zum Preis von 20,-€ (Ausland 30,-€, Übersee 40,-€) per Scheck oder Überweisung auf unser Konto bei der Volksbank Alzey-Worms eG, IBAN: DE12 55091200 0024 285715, BIC: GENODE61AZY.



Wormser Auktionshaus Lösch®

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH

67551 Worms • Weinbrennerstraße 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0 • Fax 90 46-29 • Email: info@wormser-auktionshaus.de
Das aktuelle Katalogangebot gibt's auch im Internet: www.auktionshaus-loesch.de, bei www.lot-tissimo.de und www.the-saleroom.com

Auktionen seit 1985: - 30 Jahre Wormser Spielzeug-Auktionen - 30 Jahre Erfahrung und Kompetenz - tausende zufriedene Stammkunden

WANDLUNGSFÄHIG

Busy Girl: Die große Barbie Wanderausstellung

Barbie ist die bekannteste Fashion Doll der Welt und hat seit ihrer Markteinführung Generationen von Mädchen begleitet. Die wandelbare Puppe mit der großen Familie und den vielen Freunden hat übrigens schon einiges erlebt, die Flower Power-Zeit mitgemacht und die unterschiedlichsten Berufe ausgeübt. Wie umtriebige Barbie war, kann man in der Wanderausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“ erleben.

Ob Modedesignerin, Astronautin, Air-Force-Pilotin, Sportlerin oder Politikerin: Barbie war stets berufstätig, ambitioniert und vor allem emanzipiert. Sie übte schon früh Jobs aus, die eigentlich eine Männerdomäne waren und im realen Leben noch immer sind. Oberflächlich als „blondes Dummchen“ mit Modelmaßen verschrien, war Barbie schon früh ein modernes Vorbild für Frauen aller Welt. Dieser Thematik widmet sich die von den **PUPPEN & Spielzeug**-Autorinnen Bettina Dorfmann und



Barbie ist ein zeitloser Klassiker, der stets mit der Mode geht, wie diese Flower-Power-Exemplare belegen

Karin Schrey kuratierte Sonderausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“. Die Schau ist ein Dauerbrenner. Über zehn Jahre touren die Initiatorinnen bereits durch Deutschland. Bis zum 4. September 2016 ist die Sonderausstellung im Regionalmuseum Nastätten in Rheinland-Pfalz zu sehen. Weitere Stationen der „Busy Girl“-Museumstour gibt es im Internet unter www.barbiepuppenklinik.de



Karin Schrey (links) und Bettina Dorfmann (Mitte) kuratieren die Ausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“. Hier zusammen mit der Museumsleiterin Dorotee Ott



Karriere bei der Armee: Für Barbie war das schon früher kein Problem

PROMINENTER BESUCH

Lisa Fitz besucht die Käthe Kruse-Manufaktur

Die deutsche Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin Lisa Fitz besuchte Anfang April spontan die Käthe Kruse-Manufaktur in Donauwörth und verschaffte sich einen Eindruck über die Fertigung der beliebten Sammlerpuppen. Dabei erhielt sie umfassende Einblicke in die Techniken des Stopfens, Nähens, Bemalens, Frisierens und Ankleidens. Natürlich ließ es sich Peter Handstein, der Eigentümer der Käthe Kruse GmbH, nicht nehmen, die bekannte Schauspielerin persönlich herumzuführen. Internet: www.kaethe-kruse.de

Lisa Fitz besuchte in diesem Frühjahr die Käthe Kruse-Manufaktur in Donauwörth. Hier zu sehen mit Peter Handstein, dem Eigentümer des Unternehmens



SPANNUNGSGELADEN

Doll Salon 2016 in Moskau

Unter der Regie von Svetlana Pchelnikova findet in diesem Jahr vom 7. bis zum 9. Oktober die elfte Auflage des Doll-Salon in Moskau statt. Nicht nur Künstler aus Russland und den angrenzenden Staaten nutzen die Gelegenheit, ihre aktuellen Kollektionen vorzustellen. Auch eine Reihe von europäischen Puppenmachern wird vor Ort sein. Veranstaltet wird das Großevent erneut im Einkaufszentrum Tishinka am Tishinskaya-Platz. Informationen rund um die Veranstaltung gibt es bei Svetlana Pchelnikova (Telefon: 007/925/ 776 63 15, E-Mail: pchela2008@mail.ru) oder auf der Veranstaltungs-Website unter www.dollsalon.ru



Die Kunstwerke vieler namhafter Puppenmacher sind im Oktober dieses Jahres in Moskau zu sehen



Im wundervollen Ambiente des Schlosses Laxenburg kommen Puppenfans voll und ganz auf ihre Kosten

ANTIKPUPPEN-MEKKA

Show auf Schloss Laxenburg

In dem idyllische Landschloss Laxenburg vor den Toren Wiens findet am 6. November von 10 bis 16 Uhr die große Antikpuppen- und Teddybärenbörse mit Miniaturen von Inge Reisinger statt. Auf über 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentieren rund 70 Aussteller aus dem europäischen Raum seltene antike Puppen, exklusive Accessoires, Künstlerpuppen mit internationalen Auszeichnungen, antikes Spielzeug, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderte liebenswerte sowie von Künstlerhand entworfene Teddys. Internet: www.antikpuppenboerse.jimdo.com

Anzeigen

Die größte Teddy-Messe der Welt



29.-30.
April
2017

Erleben Sie
**internationale
Aussteller**
aus über
25 Nationen

Parallel:
**INTERNATIONALE
PUPPEN
Frühling**
Ein Ticket,
zwei Messen

www.teddybaer-total.de

„Die Kruses“ –
eine geniale Künstlerfamilie
und ihr Freundeskreis

**Käthe-Kruse-
Puppen-Museum**

Familienkreis
30.04. – 25.09.2016
Di bis So 11:00 – 18:00 Uhr

Freundeskreis
02.06. – 25.09.2016
Di bis So 11:00 – 18:00 Uhr



donauwörth

DIE GROÖE SHOW

10 Jahre Puppenkunst von DABIDA

Ruth Ndouop-Kalajian

Zu einer hochkarätigen Geburtstagsausstellung lud der Verband DABIDA, in dem viele namhafte niederländische und belgische Puppenkünstler organisiert sind, Mitte April in die Amsterdamer Zuiderkerk ein. Parallel fand die „Art & Doll International“ statt, organisiert von der russischen Veranstalterin Svetlana Pchelnikova.

Für die Doppelausstellung anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Verbands DABIDA ließ sich wohl kaum eine exquisitere Räumlichkeit finden als die Zuiderkerk. Die ehemalige protestantische Kirche aus dem Jahr 1614 wird schon seit vielen Jahren als Eventhalle genutzt und liegt gut erreichbar mitten im Zentrum Amsterdams. Sie bot einen würdigen Rahmen für die Kunstobjekte und Künstler, die aus den Niederlanden, Frankreich, Deutschland, Russland, Israel, Serbien und Weißrussland angereist waren. Eine große Gruppe bildeten die italienische Puppenkünstler – unter ihnen Elisa Fenoglio und Patrizia Cozzo, die mit dem Hannie-Sarris-Award, dem wichtigsten Preis der Künstlervereinigung ausgezeichnet wurden. Zum zehnjährigen Bestehen gaben sich auch etliche Künstler vor Ort die Ehre, die in den vergangenen Jahren bei den „DABIDA-Tagen“ als Gastaussteller aufgetreten waren – insgesamt eine wunderbare und internationale Jubiläumsveranstaltung.

DABIDA

Die Künstlervereinigung „Dutch and Belgian Institute of Doll Artists“, kurz DABIDA, wurde im Jahr 2006 von einer kleinen Gruppe niederländischer Puppenmacher gegründet und zählt heute 22 Mitglieder. Jedes Jahr treffen sich die Mitglieder sowie geladene Gäste zum DABIDA-Tag. Das Highlight dieses Events ist die Verleihung des Hannie-Sarris-Doll-Award, benannt nach der im Mai 2010 verstorbenen Gründerin des Verbandes.



„Schmetterling“ von Caroline van Stiphout, langjähriges Mitglied im DABIDA



Bei der feierlichen Eröffnung kamen alle Organisatorinnen auf die Bühne. Von links nach rechts: Elena Yunosheva und Olga Bogdanova von der Perm Art Doll Gallery, Yuliana Kamerbeek, Übersetzerin, Caroline van Stiphout, Astrid Mulder, Franziska Marcus und Saskia Hoeboer, Vorstandmitglieder DABIDA und Organisationsteam, sowie Svetlana Pchelnikova als ADI-Organisatorin



Diese wundervolle Kreation stammt von Tine Kamerbeek, eine der großen Damen der niederländischen Puppenkunst



Elisa Fenoglio und Patrizia Cozzo, beide aus Italien, gewannen den Hannie-Sarris-Award mit ihrem gemeinsamen Werk

Die Zuiderkerk, die erste protestantische Kirche Amsterdams, wurde 1614 erbaut und dient seit einigen Jahren als Ausstellungshalle





Diese detailverliebten Meerjungfrauen stammen von Alessandra Nicolin aus Italien



Veranstalterin Svetlana Pchelnikova ist gleichzeitig Künstlerin und präsentiert ihre Puppen unter dem Label „Star dolls“



Farbenprächtig und opulent zeigen sich die Puppen des Italieners Nickis Fabbrocile



Die Russin Helena Oplakanska lebt und kreiert ihre Puppen in Serbien



Diese herausragenden Papiermaché-Puppen präsentierte die deutsche Künstlerin Elena Feser



Unter den prachtvollen Kleidern kann man die feine Ausarbeitung der Ball Jointed Dolls von Michael Zaikov aus Russland nicht sehen



Im kollegialen Fachaustausch: Dana Gur-Zeev, Israel, und Laurence Ruet aus Frankreich

KONTAKT

DABIDA

E-Mail: info@dabida.eu

Internet: www.dabida.eu



ANTIKE VORBILDER

Herausragende Repros von Brigitte Ritsch

Christiane Aschenbrenner

Seit über drei Jahrzehnten ist die Österreicherin Brigitte Ritsch bereits als Puppenmacherin aktiv. Einen großen Namen hat sie sich mit ihren Reproduktionen antiker Porzellanpuppen gemacht, für die sie weltweit Preise erhielt. Ihr umfangreiches Wissen gibt sie in Kursen weiter und fördert damit den Künstlernachwuchs.



Gut behütete Dame nach einem Vorbild aus der Produktion des französischen Puppenherstellers André Thuillier. Die Originale aus der Zeit zwischen 1872 und 1897 sind bei Sammlern sehr begehrt

Brigitte Ritsch ist nicht nur für fachlich hervorragende Porzellanpuppen nach historischen Vorbildern bekannt. Sie ist auch als „Drei-Sterne-Lehrerin“ des Künstlerverbandes Global Doll Society tätig. In der internationalen Puppenmacherszene gilt die Inhaberin des Puppenstudios Brigitte in Bregenz als Kennerin und Könnlerin ihres Metiers.

Lokal und International

Die heimatverbundene Fachfrau ist im Jahr 1947 in Dornbirn in Vorarlberg geboren. Dem Bundesland im Westen Österreichs blieb sie zeitlebens treu und führte viele Jahre gemeinsam mit ihrem Mann Hans das Bastelgeschäft „Hobby-Ritsch“ in Bregenz am Bodensee. „Leider ist mein Mann im März 2014 verstorben“, erzählt Brigitte Ritsch. „Er kümmerte sich vor allem um das Ladengeschäft und das Bastelsortiment, hat aber auch bei der Herstellung der Reproduktionen antiker Porzellanpuppen mitgearbeitet. Über 35 Jahre lang hat er mich gefördert, unterstützt und war der Initiator für meinen Erfolg.“ Besonders stolz ist Brigitte Ritsch auf die moderne Homepage, die ihr Ehemann 2007 als Überraschung zu ihrem 60. Geburtstag gestaltet hatte.

Der Tod ihres Mannes war ein schwerer Schlag für die Künstlerin. Trotzdem kann sie inzwischen wieder nach vorne schauen, denn sie hat eine große Familie, die ihr jederzeit zur Seite steht. Brigitte Ritsch versteht sich gut mit ihren 16 und 17 Jahre alten Enkeltöchtern Julia und Lena und berichtet von gemeinsamen Reisen sowie Städtetrips. Ergänzend fügt sie hinzu: „Meine Söhne Andreas und Michael und die beiden Schwiegertöchter lieben meine Arbeit seit jeher. Sie packen tatkräftig mit an und begleiten mich auf Messen und Ausstellungen im In- und Ausland.“ Welch beachtliches Programm das ist, wird an Brigitte Ritschs vollem Terminplan deutlich: Ob beim Kongress der Global



Ein kleines Meisterwerk ist diese Reproduktion einer Bru Jne 14



Sehr beliebt bei Repro-Machern: Die Kämmen & Reinhardt 117a

Doll Society oder auf der Festwoche in Neustadt und Sonneberg – Brigitte Ritsch ist viel unterwegs in Sachen Puppen.

Kunsthandwerk

Ein Blick auf ihre umfangreichen Aktivitäten und Auszeichnungen zeigt die Internationalität der Österreicherin und spricht

DREI-STERNE-LEHRER DER GDS

In der „Lehrer-Wertung“ der Global Doll Society ist der Drei-Sterne-Lehrer die höchste Stufe. Ausgezeichnet werden Künstler, die über außergewöhnliche Fähigkeiten verfügen und in der Lage sind, ihr Wissen zu vermitteln. Zudem sind die Drei-Sterne-Lehrer Botschafter des Verbands und verpflichtet, sich an die hohen Standards zu halten. Sie müssen über ein umfassendes Wissen über alle Arten der Puppenherstellung verfügen und in der Lage sein, diese zu vermitteln. Weitere Informationen zum Verband gibt es im Internet unter <http://globaldollsociety.homestead.com>

für die absolute Qualität der Arbeiten aus dem Bregenzer Puppenstudio: Im Jahr 2007 erhielt Brigitte Ritsch beim Kongress der GDS im britischen Henley die Anerkennung als Classic Diamond Dollmaker. Das ist der höchste Ehrenpreis des Verbands. Die gleiche Vereinigung berief Brigitte Ritsch zwei Jahre später zum Jury-Mitglied für die Awards der Society. Im Jahr 2010 folgte dann die Auszeichnung zur Drei-Sterne-Lehrerin und seit 2014 steht die Künstlerin dem Bodensee-Chapter vor. Die Bezeichnung Chapter steht für eine nationale Gruppierung unter dem Schirm der GDS.

Lehrtätigkeit

Die Begeisterung und Freude, die Brigitte Ritsch an ihrer Tätigkeit hat, merkt man ihr an. Es fällt ihr nicht schwer, den Funken dieses Enthusiasmus auf andere überspringen zu lassen. Kein Wunder, dass die Künstlerin zu den Seminaren, die sie in ihrem Bregenzer Studio veranstaltet, Teilnehmer aus dem In- und Ausland begrüßen kann. Zuletzt waren sogar lernwillige Puppenfreundinnen aus den Vereinigten Staaten



bei ihr zu Gast. „Voraussetzung für die Herstellung einer hochwertigen Reproduktion sind, neben dem Spaß an der Tätigkeit, vor allem Ruhe und Bedächtigkeit. Hektik und Ungeduld sind völlig fehl am Platz. Je nach Art der Puppen dauert die Fertigung bis zu 100 Stunden. Ich arbeite nicht in Serien, sondern jedes Werk wird in Anlehnung an ein antikes Vorbild hergestellt.“



Bei dieser Jumeau stimmt alles. Neben der Fertigung der Puppe selbst, auch die Wahl der Kleidung und Accessoires

Mit passenden antiken Accessoires versehen, ist diese Reproduktion einer SFBJ 236 ein dekoratives Sammlerstück



Perfekt in Szene gesetzt: Smiling Bru in stilechter Dekoration



Die Reproduktion eines sogenannten Sonneberg Child. Der Hersteller des Originals ist unbekannt. Produziert wurden sie vermutlich in den frühen 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts im thüringischen Sonneberg

Geschultes Auge

Genauigkeit bis in kleinste Detail ist für Reproduktions-Künstler unabdingbar. „Mit der Zeit wird das Auge geschult und man hat einen scharfen Blick für alles Antike. Diesen kann man auf vielerlei Weise trainieren. Ich selbst hole mir Anregungen in Museen oder Büchern. Aber auch die Abbildungen original antiker Puppen in Katalogen großer Auktionshäuser bieten wunderbare Möglichkeiten“, erzählt Brigitte Ritsch. Die erfahrene Puppenmacherin weiß, dass eine Reproduktion immer dann besonders hochwertig wirkt, wenn für die Ausstattung möglichst originale Kleidung und Accessoires verwendet werden.

„Als mein Mann noch lebte, haben wir viele Urlaubs- und Geschäftsreisen nicht nur mit Museumsbesuchen verbunden, sondern

auch Antik- und Flohmärkte vor allem im Ausland durchstöbert – immer auf der Suche nach antiken Stoffen, alten Spitzen und authentischem Zubehör. So konnte ich mir einen tollen Fundus aufbauen, auf den ich noch heute gern zurückgreife. In den hinteren Räumen des Bastelgeschäftes ist im Laufe der Jahre ein richtiges kleines Puppenmuseum entstanden“, berichtet Brigitte Ritsch stolz. „Etwa 300 Porzellanpuppen habe ich dort ausgestellt, versehen mit original antiken Zubehörteilen. Abgerundet wird diese kleine Ausstellung mit historischen Puppenwagen, Möbeln und Dekorationsgegenständen wie Taschen, Schirmen und Hüten.“

Neben den antiken Nachbildungen, die einen großen Raum in Brigitte Ritschs Portfolio einnehmen, stellt die Vorarlbergerin auch Reproduktionen zeitgenössischer Künstlerpuppen her. Mit einem besonderen Stück aus dieser Kategorie verbindet Brigitte Ritsch eine ihrer schönsten Erinnerungen. „1998 erhielt ich für meine Interpretation der Kaiserin Elisabeth, genannt Sisi, einen Eurodoll. Die prämierte Porzellanrepro hatte ich anlässlich des 100. Todestages



Die Reproduktion einer zauberhaften Bébè Française

dieser berühmten österreichischen Monarchin angefertigt und erhielt damit sogar die Aufmerksamkeit des österreichischen Fernsehens. Einen ganzen Tag wurde in meiner Werkstatt gedreht, um über die Puppe und ihre Herstellung zu berichten.“



In Brigitte Ritschs Atelier entstehen nicht nur wundervolle Reproduktionen, hier lernen Interessenten auch die Kunst des Puppenmachens

KONTAKT

Brigitte Ritsch
Anton-Schneider-Straße 22
6900 Bregenz, Österreich
Telefon 00 43/55 74/433 56
E-Mail: puppenstudio-brigitte@aon.at
Internet: www.puppenstudio-brigitte.com



Bettina Dorfmann

Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2015/2016



**JETZT
BESTELLEN
29,80
EURO**

ISBN-Nummer: 978-3-939806-80-6
mehr als 200 Seiten, **29,80 Euro**

**Mehr als 280 Puppen
mit Daten und
aktuellen Preisen**

Der **Barbie-Puppen-Preisführer 2015/2016** mit über 280 Abbildungen ist das neue Standardwerk für Fans der berühmtesten Fashion-Doll der Welt. Im Preisführer werden verschiedene Exemplare der Puppe aus der Zeit von 1959 bis 1975 im Detail vorgestellt und von der Expertin Bettina Dorfmann fachkundig bewertet. Wer sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigt, für den ist dies neue Standardwerk eine absolute Pflichtlektüre.



JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Impressum

PUPPEN

& SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, schrieben
und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Florian Kastl,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Arndt Bremer, Bettina Dorfmann,
Debbie Henshaw, Svetlana Lukina,
Sabine Reinelt, Elke Weinberg

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60

Ausland € 61,80

eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG
Wieseck, Am Urnenfeld 12
35395 Gießen

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Buchhandelsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
Telefon: 040/30 19 18 00
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen wer-
den. Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

VORSCHAU

PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Die Ausgabe
04/2016 erscheint am 15. Juli 2016.

Dann berichten wir unter anderem über ...



*... die Kunstwerke
der Puppenmacherin
Jacqueline Kramer, ...*

*... berichten über
die spektakuläre
Käthe Kruse-
Doppelausstellung
in Donauwörth ...*



INTERNATIONALER
PUPPEN
Frühling

*... und präsentieren in einem
großen Spezial alle Highlights des
Internationalen PUPPENfrühlings 2016.*

Das Messe-Highlight in Münster

INTERNATIONALER PUPPEN

Frühling

29.-30.
April 2017



Antik- und aktuelle Künstler-Puppen, Repros, Reborns und Zubehör: Der Internationale PUPPENfrühling ist die erste große internationale Puppenmesse des Jahres. Jedes Jahr machen mehr als 150 Künstlerinnen und Künstler aus über 15 Nationen immer am letzten April-Wochenende die schöne Stadt Münster zum Nabel der Puppenwelt.

 Informative Workshops
und Vorträge

 Puppenkunst aus
aller Welt

 Fachvorführung
Porzellan-Bearbeitung

 Modellierkurse
für Hobby-Künstler

 Internationale
Ausstellungs-Highlights

 Verkaufsbörse mit
Puppen aller Sparten

www.puppenfruehling.de

www.facebook.com/puppenfruehling

Parallel zur



Ein Ticket,
zwei Messen

Veranstaltungsort: Messe-Centrum Halle Münsterland, Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten:

Samstag, 29. April 2017: 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 30. April 2017: 11.00 bis 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

Tagesticket: 8,00 Euro, Dauerkarte: 14,00 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei



Sehen Sie
selbst – die
Messe im Video

www.puppenfruehling.de

Connect with the American Doll Market

3 years (24 digital issues)

\$2695

beautiful digital issues!



Order online:

www.dollsmagazine.com